



Griesstätter Gemeindeblatt

3. Ausgabe 2024



Erscheinungstag: 20./ 21. April 2024 • Termine vom 20. April bis 2. Juni 2024

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-7
Aus den Sitzungen des Gemeinderates.....	7-9
Soziales.....	9
Aus der Gemeindebücherei	10
Aus dem Fundamt.....	10
Wir gratulieren.....	10
Aus dem Einwohnermeldeamt.....	10-12
Kirchliche Nachrichten	13-15
Aus dem Kindergarten	15-16
Die Ecke für die Jugend.....	17
Aus den Schulen	17
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	18-33
• Bürger für Griesstätt.....	30
• CSU-Ortsverband.....	18
• Gartenbauverein	21
• Imkerverein	20-21
• Jagdgenossenschaft	19-20
• Krieger- und Reservistenverein	22-23
• Musikkapelle	22
• Schützenverein	30-33
• Sportverein	24-27
• Trachtenverein.....	28-30
• VdK-Ortsverband	18-19
• Wasserwacht.....	20
Essen, Trinken und Genießen	33
Griesstätter Gemeindeblatt	34
Termine und Veranstaltungen	34-35

IMPRESSUM:
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt
und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30
Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs Auflage: 1.300 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters



Hallo Griesstätt!

Wenn ich so aus meinem Bürofens-ter schau und den bayrischen weiß-blauen Himmel, die blühenden Bäume und eilig dahinfliegende Vögel sehe, weiß ich, dass der Frühling in greifbarer Nähe ist. Ein laues Lüftchen weht und die Bienen kommen auch schön langsam in Fahrt. Für mich persönlich eine der schönsten Zeiten im Jahr, ganz ehrlich! Die Gartler in unserem Dorf stehen auch schon parat, um ihren Garten oder auch Grünstreifen an der Straße und nicht zuletzt den Gemüsegarten zu neuem Leben zu erwecken.

Unsere Obstbaumaktion ist am Laufen. Die Nachfrage war so groß, dass es vielleicht eng wird für die letzten, die sich gemeldet haben und an jeden nur ein Baum abgegeben werden kann. Der Förderbescheid ist in der Verwaltung eingegangen und wir haben grünes Licht für diese Aktion. Apropos Licht! Wir haben vor, im Laufe des Jahres unsere Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Wundert euch also nicht, wenn rund um unsere Straßenlaternen irgendwelche „Gestalten“ unterwegs sind - sie machen nix Böses.

Zum Thema Murnbrücke: Ich habe so einige erschreckende Anrufe, E-Mails und Kommentare zu hören bekommen. Miteinander und Freundlichkeit ist was anderes! Zu eurer Information: Es wird auf alle Fälle, so oder so, eine Lösung gefunden werden. Die Verwaltung, der Gemeinderat und ich arbeiten daran. Schlimmsten Falles haben wir für ein paar Monate keine Überquerungsmöglichkeit. Und nagelt mich bitte nicht fest, ein „paar“ können auch gerne drei, vier oder fünf Monate sein, was ich nicht hoffe, denn dann glühen die Telefone wieder bei mir. Wir halten euch natürlich auf dem Laufenden.

Dann möchte ich noch zwei unangenehme Angelegenheiten ansprechen. Zum Einen verschwinden am Friedhof eingepflanzte Blumen aus Schalen und von Gräbern. Wie schäbig ist das denn! Die Gräber unserer Verstorbenen werden von den Angehörigen gepflegt und gehegt, dann ist da jemand unterwegs und zerstört deren Ruhestätte. Dieser *Jemand* soll sich schämen!

Wir suchen eine/n Gärtner/-in

- Allgemeine Gartenarbeiten (auf 450 €-Basis)
- Rasen mähen + düngen+ pflegen
 - Unkraut vernichten
 - Pflanzen schneiden



Centrum für alternative Medizin
83556 Griesstätt

Telefon: 08039 / 90 95 588
E-Mail: info@ceamed.com

Zum Zweiten ist da auch noch das leidige Thema mit den Hundehaufen in unserer Gemeinde. Es sind also immer noch Individuen unterwegs, die es nicht für nötig halten, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu beseitigen. Sei es auf und neben den Gehwegen und Straßen, als auch auf dem Fußballplatz, Spielplätzen oder den Futterwiesen. Das geht gar nicht! Ich appelliere erneut an die verantwortungslosen Hundehalter: Nehmt bitte die Tüten aus unseren Hundetoiletten in Gebrauch und entsorgt diese auch in den entsprechenden Behältern. Vielen Dank!

Zum Schluss möchte ich auf die kommenden Wochen hinweisen. Im Rahmen unseres 1100-jährigen Bestehens finden einige Veranstaltungen statt. Ich würde mich freuen, viele von euch bei diesen Events zu sehen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine schöne Zeit, bis zum nächsten Mal. Bleibt's g'sund und g'schmeidig!

Euer Robert Aßmus aus dem Rathaus

„Ein Leben außerhalb Griesstätt's ist möglich, aber sinnlos!“

Aus dem Rathaus

1100 Jahre Griesstätt

Anlässlich des 1100-jährigen Bestehens unserer Gemeinde wurden in diesem Jahr bereits einige Aktionen umgesetzt, wie die Broschüre über das Jubiläumsjahr, das Neujahrsanschießen der Böllerschützen, der Osterbrunnen durch den Gartenbauverein, sowie die Ortseingangsschilder der Gemeindeverwaltung. Die Vereine treffen sich weiterhin monatlich, um bestehende Projekte weiterzuentwickeln und neue Ideen zu sammeln. Am **5. Mai** findet wieder eine **Motorradweihe** statt, die von den Griesstätter Motorradfreunden organisiert wurde (siehe Seite 35). Ebenso freuen wir uns schon auf das **Weinfest der Landjugend** mit Jubiläumswein (siehe Seite 35), den **400. Seniorennachmittag** (Seite 9) sowie die **Wiederweihe des Kriegerdenkmals** (Seite 20), die am 24. bzw. 26. Mai stattfinden.



Höhepunkt des Jahres ist mit Sicherheit das **Dorffest am Samstag, 13.07.** im Ortskern von Griesstätt.

Ab 14:00 Uhr bis in die Nacht gibt es ein buntes Programm aus Musik, Aufführungen und Gaumenfreuden für jede Altersgruppe. Ein Flohmarkt und ein Bereich speziell für Kinder wird diesen Tag abrunden und uns bei hoffentlich schönem Wetter ein tolles Fest beschern.

Wir bitten Sie, nehmen Sie sich Zeit und besuchen das Fest oder helfen Sie mit und tragen so zum Gelingen bei. Hier sehen Sie bereits die Vorderseite des Flyers für diesen Tag, der auf Grund seines Aufwandes leider keinen Ausweichtermin zulässt.



Ein weiterer Höhepunkt wird die **Ausstellung** über Griesstätt **in den Herbstferien**, in der man vieles Vergangenes und Interessantes ausstellen möchte. Hierfür wird jetzt mit den Planungen begonnen.

Alle Griesstätter werden gebeten, mit Fundstücken oder anderem Interessanten über Griesstätt für diese Ausstellung beizutragen. Wenn Sie also eventuell mit einem Blick in Ihren Speicher oder Ihre Schränke etwas interessantes zur Verfügung stellen können, dann folgen Sie bitte dem Aufruf in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Man spürt und sieht, dass sich sehr viele Bürger sehr wohl um unsere Gemeinde kümmern. Allen voran die Ehrenamtlichen der Vereine, die im Jubiläumsjahr viel Zeit extra dafür aufwenden.

Ein recht herzliches Dankeschön für diese unschätzbare, unentgeltliche, freiwillige Arbeit für die Allgemeinheit.

COIFFEUR HAARESZEIT

BRIGITTE FORSTNER
Friseurmeisterin

Kolbing 18 ☎ 83556 Griesstätt
☎ 01520/ 7184950

Termine nur nach tel. Voranmeldung

www.coiffeur-haareszeit.de



10 Jahre Alpencafe **Backshop Imbiss Cafe**

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Öffnungszeiten:

Mo	Ruhetag
Di - Fr	6:00-13:00 Uhr
Sa	6:30-12:00 Uhr
So	7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, den 31. Mai 2024 (Brückentag) geschlossen.

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Die Gemeinde Griesstätt hat zum 15.03.2024 die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet an den Zweckverband Kommunale Dienste (ZV KD Oberland) abgegeben. Die Überwachungsmaßnahmen und die damit verbundenen Aufgaben werden durch das Personal des ZV KD Oberland durchgeführt.

Sollten Sie in der nächsten Zeit diese gelbe Karte an Ihrem Fahrzeug vorfinden, haben Sie nicht vorschriftsmäßig geparkt. Bei erneuten Verstößen erfolgt Weiterung durch den ZV KD Oberland.

Es wird im eigenen Interesse darum gebeten, die Vorschriften des ruhenden Verkehrs einzuhalten.

Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

Sehr geehrte(r) Verkehrsteilnehmer(in),
möglicherweise ist es Ihnen nicht bewusst:
Sie parken momentan verkehrswidrig.
Vielleicht haben Sie

- die Verkehrszeichen nicht gesehen
- keine Parkscheibe zur Hand
- vergessen einen Parkschein zu lösen
- oder Sie wollten „nur kurz“ stehen bleiben

Sie fragen sich, was wir bewirken wollen?
Mit Verkehrsüberwachung die Verkehrssicherheit erhöhen - das Geschäfts- und Wohnumfeld im Ort verbessern.

Sie fragen sich, warum wir hier kontrollieren?
Es handelt sich um einen sensiblen Bereich z. B. Rettungsweg, Schwerbehinderteparkplatz, Bushaltestelle.

Festgestellte Parkverstöße werden mit einem Verwarnungsgeld, in besonders schwerwiegenden Fällen auch mit Bußgeld belegt.

Unsere Bitte an Sie: Beachten Sie im Interesse aller Verkehrsteilnehmer die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung - insbesondere zum Schutz von Kindern, älteren und schwerbehinderten Mitbürgern.

Herzlichen Dank.

Personeller Hinweis an Sie:

ZV KD Oberland
Prof. Max Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel.: + 49 8041 79269 - 0
E-Mail: info@zv-oberland.de
www.zv-oberland.de

Perso und Pass noch gültig?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde (Gemeinde Griesstätt, ☎ 08039/9056-0).

Stellenanzeige

Die Gemeinde Griesstätt bietet für das Kindergartenjahr 2024/2025 Bundesfreiwilligendienst im Gemeindekindergarten Griesstätt (m/w/d).

Bei Interesse können Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an kindergartenleitung@griesstaett.de senden. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schneider unter ☎ 08039/9069-0 gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei in wesentlicher gleicher Eignung und Qualifizierung bevorzugt berücksichtigt.

Ein Dankeschön von RockWave

Am 12.03.2024 durfte sich die Gemeindeverwaltung über den Besuch von Alexander Kaiser, Mitglied der Band Rock Wave, freuen. Dieser bedankte sich im Namen der Band für die Hilfe und Unterstützung der Gemeinde zur Verwirklichung des am 24.06.2023 stattgefundenen Abschiedskonzertes, als auch für die vorausgegangene jahrelange Unterstützung der Gemeinde. Er überreichte Frau Unger (Ordnungsamt) und Bürgermeister Aßmus einen Präsentkorb sowie eine Dankeskarte.



Vielen herzlichen Dank hierfür!

Wir wünschen den Bandmitgliedern alles erdenklich Gute für deren weiteren Lebensweg.

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstätt.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Sprechzeiten:

Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di	15:30 - 18:00 Uhr
Do	16:00 - 19:00 Uhr
Fr	14:00 - 16:00 Uhr

Terminsprechstunden:

Mo - Fr	08:00 - 09:00 Uhr
---------	-------------------

sowie nach Vereinbarung



Die OTO GmbH ist eine Vertriebsgesellschaft mit dem eigenen Modelabel *friendly hunting*. Unsere Agentur ist auf hochwertige Cashmerebekleidung und -Accessoires spezialisiert. Bei *friendly hunting* arbeiten, designen und entwickeln wir im Chiemgau am Peterhof, den wir in ein feinsinniges, künstlerisches Umfeld verwandelt haben. Noch mehr über uns erfahren Sie unter www.friendly-hunting.com.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unseren Standort Weng/Griesstätt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

kaufmännische Teamassistentz (m/w/d)

in Vollzeit

In dieser Position sind Sie für die administrative und organisatorische Durchführung allgemeiner Assistenz- und Büroaufgaben verantwortlich und kommunikatives Bindeglied zur Geschäftsleitung.

Ihre Aufgaben:

- Zentraler Ansprechpartner für Kunden und Geschäftspartner, sowie Schnittstellenfunktion zwischen den Abteilungen und Unterstützung der Geschäftsleitung
- Eigenständiges Office-Management (Terminkoordination, Reisemanagement, interne und externe Korrespondenz, Bestellwesen, Empfang von Gästen und Kunden, etc.)
- Erstellung von Statistiken und Auswertungen
- Planung, Organisation und Vorbereitung von Meetings, Trainings und größeren Events
- Unterstützung in der Auftragsabwicklung
- Bearbeitung von Retouren und Umtauschanfragen
- Übernahme eigener Projekte incl. Planung, Steuerung und Überwachung

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Assistenz
- Selbständige, proaktive, strukturierte und teamfähige Arbeitsweise
- Engagement, Organisationstalent, hohes Verantwortungsbewusstsein und Vertraulichkeit
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Verhandlungssicheres Englisch in Wort und Schrift
- Sehr gute MS-Office Kenntnisse
- Idealerweise Affinität zu Mode und bereits Erfahrungen in diesem Bereich

Unser Angebot:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und viel Eigenverantwortung
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Mittagstisch mit wunderbaren frischen, regionalen und saisonalen Gerichten
- Attraktive Mitarbeiterabbate
- Ein wunderschönes helles, modernes und offenes Büro

Bitte lassen Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit zukommen:

OTO GmbH
Irmi Loidl
Weng 5
D-83556 Griesstätt
bewerbung@friendly-hunting.com

Wir freuen uns auf Sie.

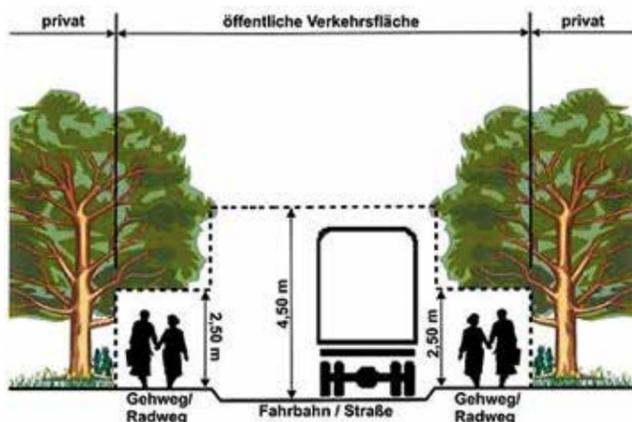
Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
☎ 0173 / 8608777
✉ spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Zurzeit wachsen wieder Hecken, Büsche und teilweise auch Äste von Bäumen in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hinein und behindern dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Die Gemeinde Griesstätt erinnert aus diesem Anlass alle Haus- und Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltende Verpflichtung, **überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden**. Sofern Äste und Zweige in die **Fahrbahn** hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens **4,50 Metern** einzuhalten. Über **Bürgersteigen und Gehwegen** sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von **2,50 Metern** auszuschneiden.



Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden. Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2 m, gemessen von der Stammmitte.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstücksbesitzern, die bisher den alljährlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden der Anpflanzungen zuverlässig nachgekommen sind und bittet die Säumigen, diese Arbeiten unverzüglich durchzuführen und bei Bedarf zu wiederholen.

Mit der Maus ins Rathaus - Ein besonderer Service für unsere Bürger

Viele Behördengänge lassen sich inzwischen online erledigen - mit dem Bürgerservice online auf unserer Homepage. Sie als Bürger profitieren davon mit

- einem 24-Stunden-Service
- sicherer und geschützter Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- bequem und einfach
- bequem und sicher online bezahlen
- Internetzugang reicht

Neben diversen Anträgen und Online-Vorgängen finden Sie dort viele Informationen, Links und Kontaktdaten aus allen Lebensbereichen, auch außerhalb der Gemeinde. Und das Portfolio wird laufend erweitert.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen an, welche Informationen Sie im Bürgerservice online gerne finden würden.

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Liebe Hundebesitzer,

leider kehrt dieses Thema immer wieder erneut zurück.

Herumliegender Hundekot ist ein Ärgernis, das keinem Spaß macht, wenn er davon betroffen ist. Gerade Hundekot ist oftmals witterungs- und jahreszeitbedingt schlecht zu sehen. Sollte es dem einen oder anderen Unglücklichen dann doch passieren in einen Hundehaufen zu treten, ist der Ärger darüber groß. Vor allem, wenn sich auch noch unweit der Hinterlassenschaft eine Hundetoilette befindet, in der der Haufen problemlos hätte entsorgt werden können. Der Bereich rund um die Schule wird vermehrt als Hundeklo benutzt. Man stelle sich vor wie es ist, wenn ein Schulkind frühmorgens in einen Hundehaufen tritt und mit diesen Schuhen den Rest des Tages im Unterricht verbringen muss...

Bitte nehmen Sie als Hundebesitzer die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner mit und lassen diese nicht einfach liegen. Gerade auch in Bereichen, die vermehrt von Kindern und Jugendlichen genutzt werden (Sportplätze

etc.). Daher nochmals: Die Sportplätze (Hauptplatz und Trainingsplatz) sind Flächen für Sporttreibende und unsere Kinder zum Toben und Spielen, keine Hundespielwiese! **Das Betreten der Sportplatzflächen mit Hunden ist untersagt!**

Leider passiert es immer wieder, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zwar in die dafür vorgesehenen Beutel stecken, diese dann aber einfach am Rand des Weges liegengelassen. Gerade im Bereich von **landwirtschaftlichen Flächen**, wie Wiesen und Feldern, kann dies **verheerende Folgen** haben. Sollten die Hundekotbeutel in die gemähte Wiese gelangen und diese dann von den Kühen als Nahrung aufgenommen werden, können diese erheblichen Schaden nehmen. Warum? Im Hundekot befindet sich der Krankheitserreger Neospora Caninum, welcher bei Rindern zu schwerwiegenden Infektionen führen kann. Bei trächtigen Kühen kann er gar bis zum Tod des Kalbes im Mutterleib und somit einer Fehlgeburt führen. Sollte der Hundekotbeutel als Ganzes von der Kuh gefressen werden, so kann die Kuh durch den Fremdkörper und den dadurch entstehenden Infekt qualvoll verenden.

Wir bitten Herrchen und Frauchen vor diesem Hintergrund darum, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß zu entsorgen!

Ein weiterer Punkt, den wir ansprechen wollen, sind **Gassi-Runden mit größeren bis sehr großen Hunden**. Meist finden Gassi-Runden in den frühen Morgenstunden statt. Das liegt in der Natur der Sache. Leider führen viele entlang der einschlägigen Schulwegrouten. Gerade unsere Kleinsten haben oftmals Angst vor größeren bis sehr großen Hunden. Auch wenn diese grundsätzlich lieb und freundlich sind, gut auf Herrchen oder Frauchen hören und dementsprechend abrufbar sind und Kommandos befolgen, ist das für Kinder aus der Ferne nicht einschätzbar. Das Bild eines großen Hundes, der auf einen zukommt, kann hier schon einmal Angst auslösen.

Wir möchten Sie hiermit als Hundebesitzer für diese Problematik sensibilisieren. Vielleicht macht sich der oder die eine kurz Gedanken darüber und geht - wenn möglich - erst nach Schulbeginn sowie Schulende im Bereich der Schule Gassi.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde Griesstätt

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im Februar und März befassten sich die Gemeinderatsmitglieder mit folgenden Themen:

Antrag auf Erweiterung der bestehenden Aufbereitungsanlage durch Kapazitätserhöhung, Am Leitenfeld 13 a

Die Firma Zosseder GmbH Wertstoff und Sondermüll stellte einen Antrag auf Erweiterung der bestehenden Aufbereitungsanlage durch Kapazitätserhöhung am Standort in Griesstätt mit vorzeitigem Baubeginn. Dem Antrag wurde mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gemeinde Eiselfing: Aufhebung des Bebauungsplans „Eiselfing West I Gewerbegebiet“ im beschleunigten Verfahren sowie Aufstellung des Bebauungsplans „Bachmehring Südost“

Zu beiden Verfahren wurden keine Bedenken erhoben.

Regionalwerk Rosenheim

Die Vorstellung des geplanten Regionalwerks Rosenheim musste krankheitsbedingt vertagt werden. Bereits im Januar wurde Interesse am Beitritt zum Regionalwerk bekundet. Um den wirtschaftlichen Nutzen für die Gemeinde abschließend und vor Beitritt zu prüfen, wurde ein Arbeitskreis ins Leben gerufen, in dem die Gemeinderäte Martin Fuchs, Manfred Andraschko, Katharina von Sömmogy und Bürgermeister Robert Aßmus mitwirken. Ein wesentliches Thema des Regionalwerks ist die Energie- und Wärmewende. Auch für die Gemeinde Griesstätt ist die Energie- und Wärmewende mit Blick auf die gemeindlichen Liegenschaften ein einschneidendes Thema. So wurde ein weiterer Arbeitskreis zur Unterstützung der Verwaltung bei der Erarbeitung eines Heizkonzepts gegründet. Im Arbeitskreis „Heizung“ engagieren sich Gerhard Braunen, Manfred Andraschko, Martin Hofmeister und Stefan Pauker.

Antrag auf Aufstellung einer Außenbereichssatzung in Berg

Dem Landratsamt Rosenheim erscheint eine Außenbereichssatzung in Berg grundsätzlich möglich, vorbehaltlich einer genaueren Prüfung des Ortes. Der Gemeinderat hatte abzuwägen, ob durch den Antrag ein sehr gut begründetes Entwicklungsbedürfnis innerhalb des Weilers Berg besteht oder ob es sich bei einem möglichen Satzungserlass um eine Gefälligkeitsplanung handelt. Ein möglicher Satzungserlass würde außerdem eine Bezugsfallwirkung

mp markus pietzykatis
maler- und lackiermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- neubauten
- denkmalpflege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölverguldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

STRAHLHUBER
OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Straße 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de

Ofenbau Liedl GmbH • Am Leitenfeld 14 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039 1566 • www.ofen-liedl.de

Ofenbau • Heizung • Sanitär

Familienbetrieb in III Generation

für die anderen kleineren Weiler wie z.B. Haid, Raming, etc. bedeuten. Die Gemeinderatsmitglieder sahen kein Entwicklungsbedürfnis und lehnten den Antrag einstimmig ab.

Gemeinde Eiselfing: 17. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn

Der Gemeinderat erhob keine Einwände oder Bedenken.

Gemeinde Eiselfing: Aufstellung des Bebauungsplanes „Bachmehring Südwest“ sowie 1. Änderung der Außenbereichssatzung für das Gebiet Schilchau

Auch in diesen beiden Fällen erhoben die Gemeinderäte keine Einwände oder Bedenken.

Beratung und Beschlussfassung über Zuschussantrag des DJK SV Griesstätt für die Platzpflege

Der DJK SV Griesstätt beantragte eine Zuwendung für die Pflege des Fußballplatzes in Höhe von 5.000 €, dem der Gemeinderat stattgab.

Beratung und Beschlussfassung über Zuschussantrag des Caritas-Centrums Wasserburg

Dem alljährlichen Antrag des Caritas-Zentrums Wasserburg um eine Zuwendung in Höhe von 0,50 € je Einwohner wurde ebenfalls zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Summe in Höhe von 1.531 € zu überweisen.

Der Bürgermeister informierte:

- Dieses Jahr erfolgte die Kindergartenanmeldung erstmals digital und wurde sehr gut angenommen. Damit wurden Arbeitskapazitäten bei der Kindergartenleitung eingespart. Die Anmeldung in Papierform war parallel möglich.
- Bezüglich Sanierung/ Neubau Murnbrücke wurden in den vorangegangenen Wochen sämtliche Stellen um Zuschüsse und Förderungen „abgeklappert“ - leider ohne Erfolg. Auch die Gemeinde Vogtareuth als Anrainer wurde um Zuarbeit und Beteiligung angefragt. Der Anfrage erteil-

te die Nachbargemeinde eine Absage.

- Im Zuge des anstehenden Starts zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch das ZV KD Oberland wurde die bestehende Beschilderung im Ortsgebiet nochmals in Augenschein genommen und überarbeitet. In der Dr.-Giglinger-Straße wurde die vorhandene Beschilderung in Bezug auf Abstände zwischen den Schildern sowie deren Platzierung überprüft und angepasst, Schilder wurden teilweise ergänzt bzw. entfernt oder versetzt.

- Der CSU Ortsverband konnte genügend Spendengelder für das geplante Spielgerät am Kettenhamer Weiher generieren.

Zu nachfolgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Erweiterung der bestehenden Maschinenhalle um 5 Stellplätze, Klosterfeld 1
- Kiesabbauerweiterung Weng, Berger Feld
- Neubau eines Einfamilienhauses mit einer Doppelgarage mit Nebenraum, Rosenheimer Straße 34
- Antrag auf isolierte Befreiung- Errichtung eines Gartenhauses mit Metalldach und Errichtung eines Metallzauens, Wendelsteinring 6
- Antrag auf Vorbescheid - Neubau eines Bungalows mit Doppelgarage und Technikraum, Rosenaustraße

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

- Beschluss über die Einführung einer Saisonkarte für das Parken am Kettenhamer Weiher für Einheimische
- Beschlussfassung über die Beteiligung für das Spielgerät am Kettenhamer Weiher in Höhe von maximal 50 % bis maximal 6.000 € der Brutto-Anschaffungs-/ Herstellungskosten
- Beschlussfassung über Vergabe einer PV-Anlage auf dem Rathausdach

- Beschluss über das Bekunden des Interesses an der gemeinsamen Gründung eines Regionalwerks Rosenheim als Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 25.04.2024 und 16.05.2024 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Soziales

Vielerlei sucht dringend nach Helfern

Irene Stiegemann kümmert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich um die Belange der "Osteuropa-Hilfe". Dies ist eine wichtige Ergänzung zum Vielerlei/ Kleiderkammerl. Kleidung, die hier vor Ort nicht gebraucht wird, geht an die Hilfsorganisation. Nun suchen wir jemanden, der Lust hat, diesen Posten zu übernehmen. Die Vorteile: Die Zeit ist frei einteilbar und wir vom Vielerlei-Team unterstützen.

Die Aufgabe: Kleidung, welche von uns in Kisten gepackt wurde, ordentlich sortieren und die Kisten nach Soyen fahren. Melden Sie sich bei Interesse einfach bei Gesa Lappler unter ☎ 0176/55493738.

Das Vielerlei/ Kleiderkammerl hat weiterhin wie gewohnt jeden Donnerstag geöffnet von 9-11 Uhr und 15-17 Uhr. Kommen Sie vorbei! Es ist für ALLE Griesstätter. Bei uns kann man abgeben, was man nicht mehr braucht (Kleidung und Haushaltswaren) und kostenlos hübsche Dinge aussuchen.

An alle Spender: Bitte nur gute, saubere Kleidung abgeben! Es kann von uns nichts gewaschen, repariert oder geflickt werden.

Text: Gesa Lappler

400. Seniorennachmittag

Die Gemeinde Griesstätt veranstaltet am Sonntag, **26.05.2024**, gemeinsam mit den Organisatorinnen des monatlichen Seniorennachmittags, einen **Jubiläumsseniorennachmittag**. Dazu werden alle Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre zu einem gemütlichen Zusammensein und Zusammenratschen in die "Dunstmoar-Halle" sehr herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet ab 13:30 Uhr statt. Für eine Bewirtung aller Seniorinnen und Senioren ist hierbei gesorgt.

Senioren, welche an diesem Tag keine Fahrmöglichkeit haben sollten, können mittels einer angebotenen Fahrgelegenheit durch das Busunternehmen Strahlhuber sowie durch den Seniorenbeauftragten Thomas Waldvogel, von zuhause abgeholt und später wieder zurück gefahren werden. Dies betrifft vor allem mobilitätseingeschränkte Seniorinnen und Senioren sowie Rollstuhlfahrer. Anmeldeschluss für diesen Fahrdienst ist der 22.05.2024 bei der Gemeinde, Barbara Lechner, ☎ 08039/ 9056-11.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Griesstätt, Thomas Waldvogel, ausdrücklich bei den Organisatoren dieses Seniorennachmittags bedanken: Das sind u.a. Bürgermeister Robert Aßmus, Altbürgermeister Franz Meier sowie das Seniorennachmittags-Organisationsteam von Kathie Andraschko.

tags bedanken: Das sind u.a. Bürgermeister Robert Aßmus, Altbürgermeister Franz Meier sowie das Seniorennachmittags-Organisationsteam von Kathie Andraschko.

Glückwunsch zum 400. Seniorennachmittag

Liebes Organisationsteam des monatlichen Griesstätter Seniorennachmittags,

als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Griesstätt möchte ich Euch ganz herzlich zu Eurer Jubiläumsveranstaltung im Mai 2024 beglückwünschen. Am 04.02.1988 fand zum ersten Mal der Seniorennachmittag statt und ist seit nunmehr beachtlichen 36 Jahren zu einem festen und sehr beliebten Bestandteil des sozialen Lebens unserer Gemeinde geworden. Selbst die Corona-Pandemie konnte Eurem Seniorennachmittag nichts anhaben - Ihr habt auch nach der Pandemie den Seniorennachmittag in gewohnter Manier wieder aufleben lassen. Für Euer jahrelanges, ehrenamtliches Engagement möchte ich mich deshalb ganz herzlich bei Euch bedanken und wünsche Eurer Jubiläumsveranstaltung am 26.05.2024 den gebührenden Erfolg sowie viel Freude aller Seniorinnen und Senioren für diesen Nachmittag.

Text/Foto: Thomas Waldvogel



Das aktuelle Organisationsteam des Seniorennachmittags.

SEBASTIAN RIEDL
Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- **Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg**
- **Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.**
- **Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty**
- **Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen**

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39/40 93 60
baumaschinen@bauma-riedl.de
www.bauma-riedl.de

Senioren- & Pflegeheim in Halfing

Stephanihof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestruete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

Pflegefachkraft gesucht! – mwd
Bewerbung bitte an Ralph Wex
hl@stephanihof-halfing.de
☎ 08055/1890-258

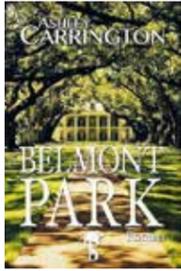
Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 080 55/189 00

Aus der Gemeindebücherei



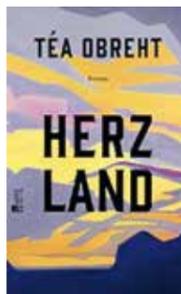
Amerikas Geschichte in spannenden Romanen



Der Roman "Belmont Park" von Ashley Carrington erzählt über die Südstaaten und den Untergang des Südens - Ein Hauch wie "Im Winde verweht" und eine große Liebe in stürmischen Zeiten:

Die Liebe von Lavinia Irving und Denis DeLong steht von Anfang an unter keinem guten Stern. Dennoch heiraten die Tochter eines angesehenen Rechtsanwalts aus Nordamerika und der Erbe der Baumwollplantage Belmont Park in den Südstaaten Hals über Kopf – und ohne die Zustimmung ihrer Eltern. Doch Lavinia hat sich das Leben an der Seite ihres Mannes auf der Plantage anders vorgestellt: Ihre herrschsüchtige Schwiegermutter führt ein strenges Regiment und ihre Schwägerin intrigiert, wo sie nur kann. Als der seit Langem drohende Bürgerkrieg ausbricht, scheint nicht nur Lavinias Traum von einer eigenen Familie zum Scheitern verurteilt, er droht auch ihre Ehe und Belmont Park zu zerstören.

Das Buch «Herzland» zeigt die Siedlerzeit mit all ihrer Härte und zugleich einen schillernden, unbekanntem Wilden Westen, in dem die Konflikte des heutigen Amerika schon aufscheinen.



Arizona, um 1890. Ein neuer Morgen eines zu heißen Sommers bricht an für Nora Lark. Ihre Farm ist bedroht von Dürre und mächtigen Viehzüchtern. Seit Tagen ist Noras Mann verschwunden, nachts sind die beiden älteren Söhne im Streit davongekritten und irgendwer ist ins Brunnenhaus eingebrochen. Doch Nora stehen noch ganz andere Prüfungen bevor, die über das Schicksal ihrer Familie entscheiden werden.

Die Bücherei macht Pfingstferien

Am Freitag, 17. Mai 2024 ist der letzte Tag der Ausleihe. Am Sonntag, 2. Juni sind wir wieder für Euch da!

Das Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Christine Edbauer Blumen für jeden Anlass

Am 12. Mai ist Muttertag
Am 11.5. und 12.5. von 8 - 12 Uhr geöffnet!

Auf Bestellung! Lieferung möglich!

Rosenastr. 7a, 83556 Griesstätt
☎ 08039/409583 oder 0172/9648157
E-Mail: christine.edbauer@gmx.de

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 2 Schlüssel mit grünem Filzhänger, gefunden am 02.03.2024 in der Max-Stoll-Straße
- Jugendfahrrad Ideal Strike, schwarz/ rot, gefunden am 02.04.2024 am Kettenhamer Weiher

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/ 9056-11 oder per E-Mail unter b.lechner@griesstaett.de erreichen.

Auf der Homepage der Gemeinde (www.griesstaett.de) kommen Sie unter der Rubrik Service > Fundsachen, Fundtiere auf die Seite <https://www.verlustsache.de>.

Wir gratulieren

Klaus Wellbaum zum 80. Geburtstag
am 21. März

Gerhard Stadler zum 75. Geburtstag
am 27. März

Johann Sturainer zum 70. Geburtstag
am 4. April

Robert Groeger zum 85. Geburtstag
am 8. April

Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Stefanie und Julian Hinmüller zur Geburt
ihres Sohnes Xaver (Foto), geboren am 17. März



Foto: www.babysmile24.com

Nachruf auf Josef Stephan

Seit etwa zwanzig Jahren litt Josef Stephan an einer schweren Krankheit. Die letzten zehn Jahre vor seinem Tod war er immer mehr auf die Hilfe, Unterstützung und Pflege seiner Frau Hilde und der Kinder angewiesen. In seiner Ansprache beim Wortgottesdienst dankte ihnen Pfarrer Bruno Bibinger dafür. Er ging auch auf das Leben des Verstorbenen ein:



Geboren wurde der Verstorbene im August 1951 auf dem elterlichen kleinen landwirtschaftlichen „Sattler-Anwesen“, zu der auch eine Schreinerei gehörte. Mit seiner etwas älteren Schwester und einer Cousine wuchs er dort auf. In Griesstätt besuchte er die Schule und machte anschließend eine Lehre in einer Schreinerei in Pfraundorf. Als er zehn Jahre alt war, verstarb sein Vater und die Schreinerei wurde aufgegeben. Zwei Jahre danach heiratete seine Mutter wieder. Im Jahr 1974 verstarb dann auch seine Mutter. Nach seiner zweijährigen Dienstzeit bei der Bundeswehr in Regensburg besuchte der „Sattler-Sepp“, wie er von vielen genannt wurde, von 1974 bis 1976 die Meisterschule in Garmisch-Partenkirchen, die er mit Erfolg abschloss. Verantwortung übernahm er anschließend bei verschiedenen Schreinereien als Meister, bis er im Jahr 2003 erkrankte und dadurch seinen Beruf nicht mehr ausüben konnte.

Mit seiner Frau Hilde hatte er im Jahr 1976 den Ehebund geschlossen. Die Kinder Alexandra, Wolfgang, Katharina und Antonia machten das Familienglück perfekt und brachten Leben und Abwechslung in das Anfang der 80er Jahre errichtete Wohnhaus in Griesstätt. Nicht nur die vier Kinder machten ihm eine große Freude, sondern auch in den letzten Jahren seine beiden Enkelkinder. Seine Familie war ihm immer sehr wichtig und Familienfeiern machten ihm viel Freude - bis ihn seine Krankheit immer mehr schwächte und er die letzten zehn Jahre immer mehr auf die Pflege seiner Angehörigen angewiesen war. Er konnte so bis zu den letzten Tagen, mit Unterbrechung durch notwendige Klinikaufenthalte, zu Hause bei der Familie bleiben. Im Beisein seiner Frau wurde er am 27. Februar in einer Priener Klinik von seiner Krankheit erlöst.

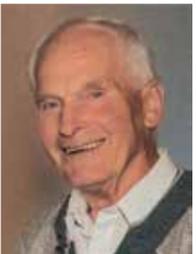
Groß war die Anteilnahme bei der Wortgottesfeier in der

Pfarrkirche und bei der anschließenden Urnenbestattung im Familiengrab. Die Fahnenabordnungen der Schützengesellschaft, des Krieger- und Reservistenvereins und des Trachtenvereins führten den langen Trauerzug an. Der Vorstand des Krieger- und Reservistenvereins, Josef Polatzky, dankte dem Verstorbenen in seiner Ansprache für die langjährige Vereinstreue. Josef Stephan gehörte seit Gründung auch dem Trachtenverein an, war dort nach der Gründung der 2. Vorstand und bis zu seinem Tod ein interessiertes Mitglied, so Ehrenvorstand Franz Meier in seinem Nachruf. Die Bestattung umrahmten Bläser aus dem Angehörigenkreis.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Nachruf auf Leonhard Brandl

Am 19. Februar verstarb Leonhard Brandl aus Weichselbaum im Alter von 83 Jahren. Pfarrer Bibinger ging beim Seelengottesdienst auf das Leben des Verstorbenen ein:



Leonhard Brandl wurde im Januar 1941 als jüngster von vier Kindern auf dem Hof in Weichselbaum geboren.

Als 2-Jähriger verlor er seinen Vater durch Krankheit. Er besuchte die Grund- und Hauptschule in Griesstätt, erlernte das Müllerhandwerk und schloss dies 1958 mit Erfolg ab. Anschließend war er für die Mühle, das Sägewerk und die Landwirtschaft verantwortlich. Ein großer Schicksalsschlag war ein Verkehrsunfall im Jahr 1960, bei dem er schwerstverletzt wurde und seine Schwester starb. Die sorgen- und kummervolle Zeit ging vorbei und im November 1966 schloss er mit Marille Brunner aus Gunzenham bei Halfing den Bund der Ehe. Drei Monate nach der Hochzeit verstarb sein Stiefvater, doch die Geburt der Söhne Leonhard und Stefan brachte wieder Sonnenschein in die Familie. 2007 übergab er den Hof an seinen Sohn Stefan. Er half weiterhin am Hof mit und stand mit Rat und Tat zur Seite. Leonhard Brandl war Zeit seines Lebens sehr mit seiner Heimat verbunden und auf seinem Hof verwurzelt. Am Liebsten war er daheim bei seiner Familie und ging seinem Liebingshobby, der Mechanik, nach. Er wäre gerne Mechaniker geworden, doch durfte er diesen Beruf nicht erlernen. Deshalb freute es ihn sehr, dass seine zwei Enkel-

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de



EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

La Stoffa

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

söhne eine Ausbildung zum Mechaniker absolvierten.

Bei der Beerdigung auf dem Griesstätter Friedhof erwiesen auch die Fahnenabordnungen der Feuerwehr, der Schützen und des Trachtenvereins Leonhard Brandl die letzte Ehre.

Text: Redaktion/ Foto: privat

Nachruf auf Rudolf Eser

Die zu Ende gehende Lebenszeit hat sich bei Rudolf Eser aus Streifl in den letzten Wochen vor seinem Tod mehr und mehr abgezeichnet. Aber er nutzte diese Zeit noch, so Pfarrer Andreas Horn beim Seelengottesdienst für den Verstorbenen in der Griesstätter Pfarrkirche, um intensiv Abschied zu nehmen von seiner Familie, von seiner Heimat und von Orten, die ihm viel bedeutet haben. Er setzte sich auch mit seinem Sterben auseinander. Für sein Begräbnis drückte er noch recht klar und deutlich seine Wünsche und Vorstellungen aus. Auch hatte er selbst einen Lebenslauf aufgesetzt. Hinter diesen wenigen Zeilen, so der Geistliche, verbirgt sich ein erfülltes und bewegtes Leben, das geprägt war von Tatendrang und von seiner Zuwendung für seine Familie, von seinem Eifer für seinen Beruf und für seine Hobbies. Pfarrer Horn schaute zurück auf das Leben des Verstorbenen, um sein Leben zu würdigen und um für sein Leben zu danken.

Auf dem elterlichen „Hermannseder-Anwesen“ in Streifl kam Rudolf, Ralf wurde er von vielen genannt, im April 1947 zur Welt. Mit seinen drei Brüdern wuchs er dort auf und lernte die Arbeit auf dem Hof und das Leben in der Filzen kennen. Da war seine Heimat und dies hat ihm zeitlebens immer viel bedeutet. Nach der Schulzeit machte er eine landwirtschaftliche Ausbildung und betrieb gemein-



sam mit seinem Vater einen Stall mit Hühnerhaltung; zunächst in Altenhohenau und dann im eigenen Stall, der in Streifl errichtet wurde. Anschließend absolvierte er beim Baugeschäft Mayer in Griesstätt eine Umschulung zum Maurer, bis ein Unfall ihn zu einer neuen Umschulung als Masseur zwang. Besonders prägend und bedeutsam waren für Ralf zwei Jahre im Irak, wo er für eine große Firma arbeitete. Wieder zurück in der Heimat lernte er seine Frau Christa kennen, mit der er im Jahr 1981 den Bund des Lebens schloss. Die drei Kinder Conny, Babsi und Max gehörten bald zur Familie. Der Zusammenhalt in der Familie war für den Ralf immer wichtig. Als die fünf Enkel den Kreis der Familie erweiterten, war er ihnen ein guter Opa, der sich gerne Zeit für sie nahm. Zwischenzeitlich hatte er den Eierhandel von den Eltern übernommen und das Anwesen immer wieder erweitert und ausgebaut. Eine besondere Rolle spielte für ihn auch das Imkern. Diese Leidenschaft übernahm er von seinem Opa. Bis zuletzt war er selbst ein begeisterter Imker.

In den letzten Jahren seines Lebens nahmen seine gesundheitlichen Beschwerden aber mehr und mehr zu und die Kräfte nahmen ab. Dank des Zusammenhaltes in der Familie und der treuen Fürsorge war es ihm möglich, auch in dieser schwierigen Zeit Zuhause zu bleiben und gut versorgt zu werden - bis sich sein Lebenskreis geschlossen hat, an dem Ort, wo er auch einmal zur Welt gekommen war.

Im Familiengrab wurde die Urne von Ralf Eser bestattet. Wie bereits beim Gottesdienst, den der Kirchenchor gesanglich und musikalisch gestaltete, nahm auch hier eine große Trauergemeinde teil. Die letzte Ehre erwiesen dem Verstorbenen auch die Fahnenabordnungen des Krieger- und Reservistenvereins, des Trachtenvereins, der Schützengesellschaft und der Feuerwehr, wo er viele Jahre Mitglied war. Vorstand Josef Polatzky würdigte die Verdienste von Ralf Eser beim Krieger- und Reservistenverein in seiner jahrelangen Tätigkeit als Reservistenbetreuer, Schriftführer und als zweiter Vorstand. Als letztes Zeichen des Dankes legten Vereinskameraden einen Kranz nieder während drei Salutschüsse abgegeben wurden. Wie es sich der Verstorbene selbst wünschte, spielte eine Abordnung der Vogtareuther Musikapelle am Grab Trauerweisen.

Text: Alfons Albersinger; Foto: privat

Thomas Huber



Schreinermeister
Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
Hildegard &
Markus Mühlbauer



Bestattung
BRAND
Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Mi, 24.04.	19:00	B	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Georg
Sa, 27.04.	10:00		Erstkommunion
	19:00		Dankandacht
Mi, 01.05.	19:00		Maiandacht
	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
Do, 02.05.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung
	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa, 04.05.	16:00	A	Kinderkirche
	10:00		Motorradsegnung am Sportplatz
So, 05.05.	19:00		Maiandacht in Kolbing
	19:00		Bittamt
Do, 09.05.	8:45		Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
	19:00	A	Alpenländische Maiandacht
Fr, 10.05.	14:00-18:30	A	Pfingstnovene
	9:00-19:00	A	Pfingstnovene
So, 12.05.	14:00-20:00	A	Pfingstnovene
	19:00	H	Maiandacht (Frauenbund)
Mo, 13.05.	9:00-19:00	A	Pfingstnovene
	14:00-18:30	A	Pfingstnovene
Mi, 15.05.	14:00-18:30	A	Pfingstnovene
	14:00-18:30	A	Pfingstnovene
Fr, 17.05.	9:30-19:00	A	Pfingstnovene
	8:00-19:00	A	Pfingstnovene
So, 19.05.	8:45		Festgottesdienst zu Pfingsten
Mo, 20.05.	8:45	A	Hl. Messe
So, 26.05.	8:30		Wiederweihe des Kriegerdenkmals mit an-schl. Gottesdienst
Di, 28.05.	19:00		Maiandacht in Moosham
Mi, 29.05.	19:00	B	Maiandacht



So, 02.06. 8:45 Festgottesdienst mit an-schl. Fronleichnamsprozession

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg
- Tauftermine nach Vereinbarung -

Tag der Barmherzigkeit

Zum Gottesdienst am Montag in der Karwoche, dem Tag der Barmherzigkeit, konnte Pfarrer Bruno Bibinger erstmals Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg in der ehemaligen Klosterkirche in Altenhohenau begrüßen. In seiner aufmunternden Predigt legte der für die Seelsorgeregion Süd zuständige Weihbischof die Lesungen und das Evangelium aus und forderte die Gottesdienstbesucher auf, auch heute prophetisch zu handeln. Mit am Altar waren mit dem Weihbischof Pfarrer Bruno Bibinger, Diakon Simon Frank und Pfarrvikar Franz Xaver Finkenzeller (v.li.n.re.).



Für die musikalisch und gesanglich gestaltete Messfeier dankte der Weihbischof dem Lobpreischor. Viele Gläubige nutzten die Möglichkeit tagsüber und auch nach der Messfeier am Abend zum Gebet vor dem Allerheiligsten, sowie zur Beichte vor und nach dem Gottesdienst bei verschiedenen Priestern und beim Weihbischof. Text/ Foto: Alfons Albersinger


THALLER
Garten- & Landschaftsbau

Johannes Thaller
Kornau 3
83556 Griesstätt



Telefon: +49 151 22684694
E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de

Baumaßnahmen im Außenbereich der Klosterkirche

Baumaschinen und fleißige Arbeiter bestimmten Ende Februar das Geschehen an der West- und Ostseite der ehemaligen Klosterkirche in Altenhohenau. Nach dem Ausbau des bisherigen Asphaltbelages und der Fundamente des früheren Gartenzaunes wurde an der Westseite beim sogenannten Priesterhaus ein tragfähiger Untergrund erstellt. Anschließend erfolgte die Neugestaltung dieses Vorplatzes. Dort wurden antikisierte Betonpflaster verlegt. Ein barrierefreier Zugang zum Kapitelsaal- und zum Priesterhaus-Eingang wurde erstellt mit einer Rampe mit historischen Granitplatten und einer Treppenanlage (Foto).



In Kürze werden an der Rampe, an der Treppenanlage und beim Eingangspodest die notwendigen Geländer gefertigt und montiert.

An der Ostseite, vom Parkplatz kommend, wurde die provisorische, schadhafte Holzterrasse entfernt und durch eine neue Treppe, erstellt mit historischen Treppenstufen aus dem Kunstdepot des Erzbischöflichen Ordinariates, ersetzt. Die Pfarrei Griesstätt konnte die seit langer Zeit gewünschten und jetzt durchgeführten Maßnahmen aus eigenen Mitteln, durch Spenden, durch Zuschüsse vom Erzbischöflichem Ordinariat und vom Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau ausführen lassen.

Nach Auskunft von Planer und Bautechniker Florian Ober-



mayer soll, wenn es finanziell wieder möglich ist, auch an der Ostseite ein barrierefreier Zugang neben der neuen Treppe erstellt werden. Text/ Fotos: Alfons Albersinger

Palmweihe am Palmsonntag

Vor dem Pfarrgottesdienst segnete Pfarrer Bruno Bibinger am Palmsonntag auf dem Platz vor dem Griesstätter Rathaus die Palmzweige mit Weihrauch und Weihwasser. Mit dem anschließenden Zug zur Pfarrkirche (Foto) wurde an



den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert. Beim Gottesdienst wurde die Leidensgeschichte Jesu vorgetragen. Der Kirchenchor gestaltete unter Leitung von Georg Opielka den Gottesdienst an diesem sechsten und letzten Sonntag der Fastenzeit, womit die Karwoche eingeleitet wurde.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Private Bauten
Wohn - und Geschäftsbau
Denkmalschutz

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN



Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt
+49 (0)8039 / 908810
info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!



**Willkommen
Frühling!**



**Attler
Markt**

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag

www.attler-markt.de

Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

Fastensuppen-Essen

Vier verschiedene Suppen bereiteten die weiblichen Mitglieder des Griesstätter Pfarrgemeinderates für das Fastensuppenessen am dritten Fastensonntag vor. Viele Besucher des Pfarrgottesdienstes, den Pfarrer Bruno Bibinger in der Klosterkirche in Altenhohenau feierte, kamen anschließend dazu in den angrenzenden Kapitelsaal und genossen die Köstlichkeiten der fleißigen Frauen (Foto).



Die dafür gegebenen Spenden, so der Geistliche in seiner Begrüßung, werden für den geplanten barrierefreien Zugang vom Parkplatz östlich der Klosterkirche verwendet. Auch bei dieser Veranstaltung zeigte sich, wie wichtig der Kapitelsaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, für die Pfarrei ist. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Aus dem Kindergarten



10 Fahrradhelme für den Kindergarten

Am 2. April wurden vom Kindergartenförderverein zehn neue Fahrradhelme an den Kindergarten übergeben. Dem Kindergartenförderverein liegt das Tragen eines Helmes beim Fahrradfahren, Laufradfahren, Inlineskaten, Rollerfahren oder ähnlichen Aktivitäten sehr am Herzen, weswegen man diese 10 Helme angeschafft hat.



Der Kindergartenförderverein bedankt sich in diesem Zuge bei allen Helfern, Mitgliedern und Förderern, die den Verein tatkräftig unterstützen. Ohne diese Unterstützung wären solche Spenden nicht möglich. Text/ Foto: Stephan Huber




Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Christine Lindner
Apothekerin/
Filialleiterin
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
Alpen Apotheke
Vitalis Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa, So geschlossen

Notdienste im April und Mai
30. April & 10./20./30. Mai

Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

Frühling lässt leider nicht nur sein blaues Band, sondern auch jede Menge Pollen durch die Lüfte flattern. Das ist für Allergiker lästig und kräftezehrend. Lassen Sie sich gern von uns beraten, wir kennen uns mit Allergien aus!

Vergessen Sie auch nicht, Ihre Haut langsam auf die Sonne vorzubereiten und sie vor Sonnenbrand und vorzeitiger Alterung zu schützen. Ab sofort haben wir eine Rabatt-Aktion auf das Sonnen-Sortiment der Marke BIODERMA: Sparen Sie bei jedem Einkauf 3 €.

Das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen ein gesundes Frühjahr!

Besuch von Robert und Anita Aßmus

Am Donnerstag, 21.03. bekamen die Bienen Besuch von Robert Aßmus und seiner Frau Anita und am Freitag, 22.03. waren beide im großen Haus zu Besuch. Der Osterhase hatte den beiden viele Eier und ein kleines Osterkörbchen für jedes Kind vorbeigebracht mit dem Auftrag, es den Kindern zu übergeben. Mit Liedern und Gedichten wurden die beiden herzlich von unseren Kindern und dem gesamten Team empfangen. Text/ Foto: KiGa



Spende der Metzgerei Gassner

Am 20. Feb. 2024 marschierten 34 Kinder aus verschiedenen Kindergartengruppen zur Metzgerei Gassner. Der Anlass des Besuches war die Überreichung einer 500 Euro-Geldspende. Von Frau Grandl und dem Verkaufsteam der Metzgerei wurden wir herzlich im Laden begrüßt.



Für das Foto gab es für die Kinder große 100 Euro Scheine. Die Spende wurde durch die Leberkäse-Aktion "1 Euro Spende für den Kindergarten Griesstätt" erwirtschaftet. Die Firma Gassner erhöhte den Betrag dann noch

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

auf die 500 Euro. Wir werden die Spende für ein neues Spielgerät in unserem Garten verwenden.

Als Dank brachten wir eine selbst gebastelte Leberkäskarte und ein Lied mit dem Titel: „Wer teilt, der wird froh“ mit.

Wieder im Kindergarten angekommen, teilten die Kinder noch eine von Frau Grandl spendierte Brotzeit, Brezen und Wiener, mit allen Kindern im Haus. Auch dafür an die Metzgerei Gassner nochmal ein herzliches Vergelt's Gott.

Text/ Foto: KiGa

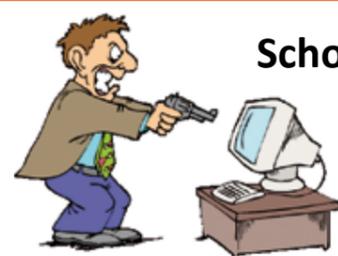
AOK Gesundheitsprojekt im Kindergarten

In der Fastenzeit haben sich die Kinder mit dem Thema „Was braucht mein Körper, um sich gesund und fit zu fühlen?“ beschäftigt. Spannend war die Erkenntnis, wieviel Zucker in beliebten Lebensmitteln steckt, z.B. in einem Kinderjoghurt zwischen 6- 8 Zuckerstücke. Oder auch welche Alternative es zu süßen Getränken gibt. Sehr gut hat den Kindern das Zitronenmelisse-Gurkenwasser geschmeckt. Wichtig dabei war uns, den Kindern zu vermitteln, welche Nahrungsmittel oft und in größeren Mengen zu sich genommen werden sollen. Und andere wiederum in kleinen, selteneren Dosen auch genossen werden dürfen.



Als Abschluss besuchte uns die lebensgroße Jolinchenfigur (Foto). Drei Mitarbeiterinnen der AOK bereiteten frisches Obst, Müsli und Joghurt für die Kinder vor. Nach dem gemeinsamen Fitmach-Tanz mit dem Jolinchen schmeckte das Müsli besonders lecker. Text/ Foto: KiGa

Computerprobleme ?

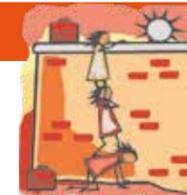


Schonen Sie Ihre Nerven und rufen Sie uns an!

netzteam Systemhaus GmbH · Martin Fuchs
Alpenstraße 9 · 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30 · www.netzteam.com

Computer · Telefon

Die Ecke für die Jugend



Hallo,

die Osterferien sind vorbei, die Kinder und Jugendlichen wieder im Kindergarten und in der Schule.

Leider war mein Aufruf im letzten Gemeindeblatt, mir Aktionen für das **Ferienprogramm im Sommer** zukommen zu lassen, erfolglos.

Ich müsste mit den Planungen beginnen und bitte deshalb nochmal alle Vereine, Privatpersonen oder Gewerbetreibende, mich mit einer Aktion zu unterstützen. Ob Basteln, Malen, Werken, etwas mit Tieren, sportliche Aktivitäten, ein Ausflug oder eine Wanderung und vieles mehr. All Eure Ideen werden von unseren Kleinsten bis ins Jugendalter gerne angenommen. Dies ist auch eine Bitte unserer Kids, um die lange Ferienzeit zu überbrücken, denn einige kommen eventuell nicht in den Genuss, eine Urlaubsreise anzutreten. Schreibt mir einfach eine kurze Mail an baumgartner-michaela@t-online.de oder per Whatsapp an 0163/7181665. Vielleicht können wir zusammen überlegen, was möglich wäre. Auf der Homepage der Gemeinde unter www.griesstaett.de findet ihr die Aktionszettel zum Ausfüllen. Gerne kann ich Euch den Aktionszettel auch zuschicken. Bitte schickt mir diesen mit 1 bis 2 Terminen.

Ich freue mich auf zahlreiche Eingänge!

P.S. Die kommunale Jugendarbeit Rosenheim sucht für das Spielmobil Betreuer ab 16 Jahren, die Spaß mit Kindern und Teamfeeling haben und ein paar Euro verdienen möchten. Nähere Infos auf <https://www.landkreis-rosenheim.de/kinder-jugendliche/#jugendarbeit-spielmobil>.

Bleibt g'sund, bis bald! Eure Mischi

Aus den Schulen

Rundum gut gelungener Hallenflohmarkt

Beim traditionellen Flohmarkt am 10. März waren zahlreiche Besucher in der Turnhalle der Grundschule und auch rundum zufriedene Aussteller.



SIP Fliesen GmbH

Fliesenleger Meisterbetrieb
Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

Fachbetrieb der Bauinnung München



www.sip-fliesen.com

Telefon: 08039 / 907817
E-Mail: pietzykats1@aol.com



Alle Tische der Halle (Foto) und im Außenbereich waren belegt.

Seit diesem Jahr kann über den Onlineaufruf des Fördervereins der Flohmarktstand gebucht werden. Wir freuen uns, dass dieses Angebot schon so gut angenommen wurde. Der Erlös der Einnahmen aus der Bewirtung und den Standgebühren kommt zu 100% den Schulkindern zugute. Herzlichen Dank für die tollen Kuchenspenden und zahlreichen Helfer bei der Veranstaltung!

Wir freuen uns schon auf alle Aussteller im nächsten Jahr, im März 2025 ist es zum 13. Mal soweit. Anmeldungen für den kommenden Hallenflohmarkt sind ab Anfang des Jahres 2025 über www.schule-foev.de/flohmarkt möglich.

Herzliche Grüße von Ihrem Förderverein und Elternbeirat der Grundschule Griesstätt

Text/ Foto: GS-FÖV

UNSER GANZER STOLZ: UNSERE KFZ-VERSICHERUNG ZUM FAIRSTEN PREIS

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot.

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Reinhard Arbter
Moosham 8
83556 Griesstätt
Mobil 0176 39886114
reinhard.arbter@hukvm.de

MONEY

**FAIRSTER
PREIS**

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter
erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer
in Deutschland

Ausgabe 11/2023



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Aus dem CSU Ortsverband



Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen Spendern, die es möglich gemacht haben, das Projekt *Spielgerät am Kettenhamer Weiher* ohne anfallende Kosten für unsere Gemeinde umzusetzen.

In Zusammenarbeit mit dem Bauhof, der Wasserwacht und der Firma Mayer GmbH konnte das Fundament geschaffen und der Spielturm (Foto) bereits aufgestellt werden.



Die Eröffnungs- und Einweihungsfeier ist für Samstagnachmittag, den 11.05.2024, geplant. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Text/ Foto: Stephan Bleicher

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Berichte und Ehrungen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Griesstätt. Die Ortsvorsitzende Katharina Seidl ging in ihren Ausführungen auf die sogenannte Päckchenaktion ein, bei der bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Lebensmittelpäckchen im Wert von 25 Euro erhielten. Seit Januar 2023 dürfen nur noch Gutscheine im selben Wert an nachweislich bedürftige Personen ausgegeben werden. Sie erklärte, nur durch die *HWH-Helft Wunden heilen-Sammlung* sei es möglich, diese Aktion durchzuführen. Frau Seidl bat die Anwesenden um Informationen über entsprechend bedürftige Personen. Gerne könnten sich bedürftige Mitbürger und Mitbürgerinnen bei ihr melden. Menschen, die in Not geraten seien, erhielten nach eingehender Prüfung des VdK Kreisverbands Rosenheim, eine einmalige Unterstützung. Auch hier gäbe es Vorgaben des VdK-Landesverbandes. Sie bat um Unterstützung bei der alljährlichen HWH-Sammlung. Drei Personen könnten die Aufgabe nicht zufriedenstellend erledigen, da in den letzten Jahren drei Personen aus alters- und gesundheitlichen Gründen weggefallen seien. Frau Seidl bedankte sich bei den bereits tätigen Sammlern. In diesem Zusammenhang bat sie um weitere freiwillige Mitstreiter zur Verstärkung des „Sammler-Teams“. Außerdem bedankte sie sich recht herzlich bei den Spendern.

Ein weiterer Dank galt den anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen, den Mitarbeitern und dem stellvertretenden

Kreisvorsitzenden Joachim Boy für die gute Zusammenarbeit, Thomas Waldvogel für seinen Bericht als Seniorenbeauftragter, sowie der Familie Zeilinger für die regelmäßige Zur-Verfügung-Stellung ihrer Räumlichkeiten.

Sie freute sich über die gute Teilnahme im Dezember am sogenannten „Adventsratsch“ und im Februar am „Faschingsratsch“. Sie schlug vor, eventuell im Spätsommer oder im Herbst wieder einen „Ratsch-Nachmittag“ abzuhalten.

Als stellvertretender Kreisvorsitzender sprach Joachim Boy der Ortsvorsitzenden ein großes Lob aus für ihre Arbeit für den VdK-Sozialverband in Griesstätt. „Den Job macht sie sehr gut“, so Boy, der auch auf die Angebote des Sozialverbandes einging. Dabei nannte er auch die konsequente Interessenvertretung gegenüber der Politik, die Sozialrechtsberatung und auch die sozialrechtliche Vertretung in Widerspruchs- und Klageverfahren. Er freute sich über die Mitgliedschaft von 126 Personen im Griesstätter Ortsverband.

In seiner Funktion als Seniorenbeauftragter der Gemeinde und des Landkreises ging Thomas Waldvogel auf den vom Landkreis herausgegebenen Wegweiser für Senioren ein, der im Rathaus aufliegt und in dem Anregungen für eine aktive Lebensgestaltung zu finden sind. Weiter ging er auf die Arbeit der Pflegestützpunkte und auf den Shuttle-Bus-Dienst am Krankenhaus in Wasserburg ein. Angekündigt wurde von ihm auch ein Vortrag zum Thema Telefonbetrug, da immer wieder - besonders ältere Personen - auf die Maschen der Betrüger hereinfallen.

Eine besondere Ehrung erfuhren die langjährigen, treuen Mitglieder Eva Müller, Katharina Rippl und Michael Maurer für 10 Jahre Mitgliedschaft, sowie Judith Hontvari, Alois Meier, Sebastian Deinwallner, Jan Falarz, Eleni Tentoma und Franz Schuster für 15 Jahre Mitgliedschaft. Ihnen wurde von Katharina Seidl und Joachim Boy eine Urkunde und eine silberne Ehrennadel überreicht. Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Irene Christeiner und Fritz Richter eine Urkunde und eine goldene Ehrennadel. Dabei wurde Fritz Richter auch für seine 10-jährige Tätigkeit als Ortsvorsitzender gedankt.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Stellvertretender Kreisvorsitzender Joachim Boy (li.) und Ortsvorsitzende Katharina Seidl (re.) ehrten die langjährigen, bei der Versammlung anwesenden VdK-Mitglieder (v.li.) Alois Meier, Eleni Tentoma, Fritz Richter und Jan Falarz.

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Christian Egger konnte zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft am 4. März 19 stimmberechtigte Jagdgenossen, die Obmänner des BBV, des WBV und des MR und die Jägerschaft begrüßen.

Nach den Berichten des Schriftführers Johann Fleidl und des Kassiers Hans Inninger, der von einer Mehrung des Kassenbestandes berichten konnte, blickte Jagdvorsteher Christian Egger auf das vergangene Jahr zurück: Im Revier IV fand im Frühjahr der große Waldbegang statt, zu dem auch die Arbeitsgemeinschaft Jagdgenossenschaft im Landkreis einlud. Es kamen sehr viele Besucher aus dem ganzen Landkreis, darunter auch Vertreter aus der Politik und vom Amt. Neben dem Revier IV, das als eines der ersten Eigenjagdreviere im Landkreis betrieben wird, wurden auch zwei weitere Waldgebiete im Revier II und III besichtigt. Im Sommer hat der ökologische Jagdverband Interesse an einem Waldbegang und besonders an der Eigenjagdrevierbewirtschaftung. Egger beschrieb hierzu die Interessen des ökologischen Jagdverbandes, zu denen unter anderem Wald vor Wild und das Ablehnen von Trophäenschauen zählen. Weiter berichtete er, dass neun Jäger ein Biberseminar zum Fangen von Bibern gemacht haben. Die Rehessen, die dieses Jahr im Sportheim stattfanden und wozu Hannes Thaller das Rehagout zubereitet hatte, haben super geklappt. Der Abschuss von Rehwild war in allen Revieren im abgelaufenen Jahr weniger. Im Frühjahr steht das Verbissgutachten wieder an, zudem wird vom



Wasserburger Frühlingsfest 08. - 20. Mai

Großer Vergnügungspark - Festzelt - Wiesn Alm - Livebands

Busverbindungen zum Fest und zurück www.wasserburger-fruehlingsfest.de
Festeinzug durch die Altstadt, Mittwoch 08. Mai, 18.30 Uhr

Förster eine revierweise Aussage über das Verjüngungspotenzial gemacht. Danach richtet sich die Vorstandschaft zur Festlegung des Drei-Jahres-Abschlusses. Kassenprüfer Josef Bürger hatte zusammen mit Georg Gartner die Kasse geprüft und eine einwandfreie, ordnungsgemäße und saubere Kassenführung bestätigt. Josef Bürger schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

Bei der Abstimmung zur Verwendung des Jagdpachtschillings wurde der Vorschlag der Vorstandschaft einstimmig angenommen. So werden vom 1. Mai bis 30. September fünf Euro pro Hektar in der Raiffeisenbank an die Jagdgenossen ausgezahlt. Zum Schluss der Versammlung wurde von Christian Egger zu den Waldbegängen eingeladen.

Text: Hans Fleidl

Ostergaudi der Wasserwacht



Einen vergnüglichen Nachmittag am Kettenhamer Weiher konnten zahlreiche Griesstätter Familien am Ostersonntag mit ihren Kindern verbringen. Denn die Wasserwacht hatte wieder zur Ostergaudi mit "Oascheibn" und Suche nach versteckten Süßigkeiten und bemalten Eiern eingeladen. Über 50 Kinder warteten ungeduldig auf den Startschuss um 14:30 Uhr und sprinte-



ten schnellstens los, um die eigenen Körbchen mit dem Entdeckten zu füllen. Gut 15 Aktive hatten sich aber auch alle Mühe gegeben, die Erwachsenen zufriedenzustellen, die an der Hütte mit Kuchen, Waffeln und Getränken versorgt wurden. Kein Wunder, dass die Hauptorganisatoren Susi Harder und Familie Ametsbichler sich mit dem Besuch und dem Ablauf sehr zufrieden zeigten. Denn nicht

nur die 240 von Max Eser gesponsorten Ostereier wurden nach und nach alle gefunden, es tauchte im Verlauf der für zwei Stunden angesetzten Suche immer wieder auch noch der eine oder andere Schokoosterhase oder eine andere Süßigkeit im Gras oder hinter einem Busch auf, gesponsort vom Alpenkaffee, von Dr. Chia-Shun Hsieh und dem Kleidermarkt Griesstätt. Vor allem aber über ein paar neu geworbene Mitglieder freute sich der Leiter der Wasserwachts-Ortsgruppe Jakob Ametsbichler, der auch eine Wiederholung der Ostergaudi im nächsten Jahr gut fände.

Text/ Foto: kr

Frühjahrsversammlung des Imkervereins

Die Griesstätter Imker trafen sich am 16. März zur Frühjahrsversammlung im Gasthof Heitmeier in Schonstett. Zu Beginn der Veranstaltung wurde den beiden verstorbenen Mitgliedern Alois Kolbeck und Rudolf Eser gedacht.

Vereinsvorstand Josef Lenz schaute auf das vergangene Imkerjahr zurück: Im Gebiet um Griesstätt und Vogtareuth fiel die Honigernte mager aus und zeitweise mussten die hungrigen Bienenvölker gefüttert werden, um die Brut zu retten. Dagegen kamen aus anderen Gebieten Bayerns Meldungen über gute Honigerträge. Heutzutage ist der Erhalt der Völker schon ein Erfolg und es zählt nicht nur die Menge des Honigs. Auffällig war heuer im Februar, dass bereits so früh Drohnenbrut vorhanden war. Folglich dürfte sich auch die Vermehrungszeit nach vorne verschoben haben. Lenz hat sich eine Bienenkönigin gekauft, die auf einer Inselbelegstelle begattet wurde und auf eine bessere Varroamilbenresistenz gezüchtet wurde. Er versprach, Weiselzellen von ihr an die Vereinsmitglieder abzugeben, was in den nächsten Jahren die Qualität der Drohnen im Vereinsbereich heben dürfte.

Der Kassenbericht von Franz Huber zeigte, dass die Vereinsführung sparsam gewirtschaftet hat. Er bedankte sich bei der örtlichen Raiffeisenbank für eine Spende. Ein früheres Logo dieser Bank, das auch auf den Sparbüchern war, zeigte die Biene als Zeichen von Fleiß und Sparsamkeit zum Vorbild für den Sparer. Die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Schriftführer Thomas Thaller schilderte einige bereits im Verein erprobte Varroabekämpfungsmethoden chemischer und biologischer Art. Näher ging er auf den Varroaxal-Verdampfer ein, den er selbst angewendet hat und den

Mitgliedern vorzeigte. Bei diesem elektrischen Gerät wird Oxalsäure (Kleesäure) zum Verdampfen gebracht. Dieser Dampf wird unter dem Gitterbodenbrett in den Bienenkasten geleitet und vernichtet so die Milben. Der Imker muss bei der Anwendung eine Schutzmaske tragen und auf die Windrichtung achten. Diese Methode hat aber nur im Winter zur brutlosen Zeit eine ausreichende Wirkung. Sie ist aber besser für die Bienen verträglich als das Beträufeln der Wabengassen. Im Sommer ist die Bekämpfung der Milben mit der Ameisensäure vorzuziehen. Die Ameisensäure ist wiederum nicht im Winterbeginn anwendbar, weil sie nur bei warmen Temperaturen (nicht unter 15°C) verdunstet. Thaller ist überzeugt vom Versprechen der Biologen, dass bis 2030 das Zuchtziel der varroamilbenresistenten Honigbiene erreicht wird. Die älteren Imker äußerten leichte Zweifel am so schnellen Erreichen dieses optimistischen Ziels, weil ihnen schon so oft leere Versprechungen gemacht wurden. Er berichtete auch über eine interessante Erfahrung hinsichtlich belegstellenbegatteter Königinnen, die nur von Drohnen gleichen oder ähnlichen Erbgutes begattet worden sind. Völker von standbegatteten Königinnen, die von zahlreichen Drohnen mit unterschiedlichem Erbgut am Drohnensammelplatz begattet wurden, werden oft mit den Widrigkeiten der Überwinterung besser fertig.

Vorstand Lenz gab bekannt, dass die nächste Standbegehung am 30.06.2024 beim Mitglied Harald Lorenz stattfinden wird. Er kündigte auch an, dass er bald 70 Jahre alt wird und er altersgemäß sein Amt in jüngere Hände übergeben will. Die Neuwahl wird bei der Herbstversammlung 2024 abgehalten.

Text/ Foto: Hans Römersberger



Eine Biene auf einer Kirschkirsblüte.

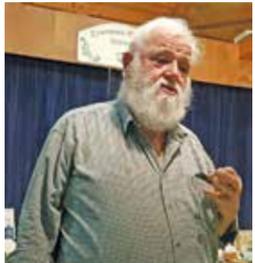
Neues vom Gartenbauverein

Frühjahrsversammlung

Die diesjährige Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins fand in der Aula der Grundschule statt. Vorständin Maria Neustifter begrüßte die anwesenden Gäste herzlich. Rupert Altermann führte anschließend durch die Veranstaltungen des vergangenen Gartlerjahres mit der Radltour nach Schloßberg, dem Ferienprogramm „Bunte Bretter“, dem Weidenflechtkurs und dem Gartlerkaffee mit Pflanzentauschaktion. Birgit Obermayer stellte die gesunde Finanzsituation des Vereines detailliert dar. Die Vorstandschaft wurde daraufhin einstimmig entlastet.

Es wurden außerdem die Betreuerinnen der neu gegründeten Kinder- und Jugendgruppe vorgestellt.

Der Vortrag von Sebastian Viel-lechner, dem „Kräuter Wastl“ (Foto), der einen breiten Überblick über die positiven Effekte der verschiedensten Kräuter gab, stieß auf reges Interesse.



Osterbrunnen zur 1100-Jahr-Feier

Zur 1100-Jahr-Feier in Griesstätt hat sich der Gartenbauverein mit einem Blickfang in der Ortsmitte beteiligt. Dazu wurde der Dorfbrunnen vor der Kirche als Osterbrunnen



mit mehreren hundert echten, bemalten Ostereiern geschmückt. Weiteres Foto auf der Titelseite.

Text/ Fotos: Christian Gaißinger

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Seit 1999 **Nachhilfe** Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkergasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Ludwig Ried Zauberberggarten Baumschule - Gärtnerei

Reisach 8 • 83512 Wasserburg
Mo - Fr: 8 - 18 Uhr • Sa: 8 - 14 Uhr
info@zaubergarten-ried.de
Tel. 08071 - 9 22 76 70

Frühling ist Pflanzzeit

WWW.ZAUBERGARTEN-RIED.DE

Neues von der Musikkapelle



Vorbereitung Wirtshaus Tour 2024 in Österreich

Die Musikkapelle machte sich auch in diesem Jahr wieder vom 8. März bis 10. März zum Probenwochenende nach Österreich in die Wildschönau auf. Dank der ortsansässigen Musikkapelle Niederau konnte man das ganze Wochenende deren Probenraum zum Üben nutzen. Zusammen mit Dirigent Marinus Brückmann probte man das ganze Wochenende für die anstehende Wirtshaus Tour.

Nach der Ankunft am Hotel aßen wir erst gemeinsam zu Abend, bevor jeder gleich zur ersten Probe des Wochenendes aufbrach. Nach einer kurzen Nacht war unsere nächste Probe schon um 9 Uhr angesetzt und eine weitere am Nachmittag. Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns im Anschluss wieder im Probenheim und spielten unsere Stücke für die Wirtshaus Tour weiter. Nach dem vielen Proben ließen wir den Abend bei der ortsansässigen Diskothek bis in die späte Nacht ausklingen. Die letzte Probe für dieses Wochenende startete dann am Sonntag um halb zehn, bevor wir nach dem gemeinsamen Mittagessen wieder den Heimweg nach Griesstätt antraten. Insgesamt war es wieder ein sehr schönes und probenintensives Wochenende.



Im Probenraum der Musikkapelle Niederau in Österreich

Wirtshaus Tour Sanftl Eiselfing und Esterer Zellerreit

Unsere Wirtshaus Tour startete am 22. März beim Gasthaus Esterer in Zellerreit. Die Gäste wurden während des Konzertes mit Speis und Trank versorgt. Unter der Leitung von Marinus Brückmann begannen wir mit dem *Bozner Bergsteigermarsch*. Es folgten weitere Stücke wie *Pfingstrosenpolka*, *Die Isel*, *Ein halbes Jahrhundert* oder die be-

kannten Stücke *West Side Story* und *Die glorreichen Sieben*. Zwischen den Stücken berichteten die Musiker über die verschiedenen Stücke oder sangen für die Zuhörer selbst komponierte Lieder. Am Ende des Programms spielten wir noch die Stücke *Böhmische Liebe* und *Eine letzte Runde* als Zugabe. Der nächste Wirt stand am Sonntag, 24. März, beim Gasthaus Sanftl in Eiselfing zum Frührschoppen bereit. Den zweiten Teil des Programms begann un-



sere Bläserjugend (Foto) mit den Stücken *Rock around the clock*, *Musikantenmarsch*, *Amboss Polka* und dem bekannten Stück *Hans bleib do*. Unsere Nachwuchsmusiker erhielten viel Applaus für ihre musikalischen Darbietungen. Im Anschluss machte die Musikkapelle mit ihrem zweiten Teil der Tour weiter und sang nochmals als Zugabe das Lied der *Böhmischen Liebe*.

Würstfest am 2. Juni

Vorab möchten wir auf unser Würstfest am Sonntag, 2. Juni nach der Fronleichnamprozession hinweisen. Wie auch in 2022 gibt es für alle hungrigen und durstigen Besucher Würstl, Blechkuchen und Getränke am Probenheim der Musikkapelle Griesstätt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Texte/ Fotos: Lisa Hainzl

Aus dem Krieger- und Reservistenverein

Wiederweihe des Kriegerdenkmals

Als das Kriegerdenkmal vor vielen Jahren wegen einer Straßenverbreiterung umgesetzt werden musste, wurde es nicht mehr vollständig aufgebaut. Es fehlten die Gedenktafeln vom 1. Weltkrieg. Mit Unterstützung der Gemeinde, des Krieger- und Reservistenvereins und Spendern wurde das Kriegerdenkmal vor ein paar Jahren erweitert und neu gestaltet. Eine Einweihung fand seither noch nicht statt. Diese wird nun nachgeholt:



Am **Sonntag, 26.05.2024** findet um 8:30 Uhr die **Wiederweihe des Kriegerdenkmals** mit anschließendem Gottesdienst statt. Danach ziehen die Vereine mit Fahnenabordnungen zur Dunstmoarhalle zum gemeinsamen Mittagessen und geselligen Beisammensein.

Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.

Text: Josef Fleidl/ Foto: KRV

Nachruf auf Ralf Eser

Plötzlich und unerwartet hat der Tod Ralf Eser nach kurzer Krankheit eingeholt. Ralf, der am 12. April 1947 geboren wurde, verstarb am 20. Februar 2024 ruhig im Kreise seiner Familie. Ralf wurde am 1.10.1968 in die Funkkaserne München als Pionier eingezogen und machte eine Spezialausbildung zum Sprengkommando. Danach wurde er in die Prinz Eugen-Kaserne versetzt, wo er als Waffenkammerer eingesetzt und zum Hauptgefreiten befördert wurde. Ende April 1970 war sein Grundwehrdienst beendet.



Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:
• Power-Schaum
• Premiümbürsten
• Snacks & Getränke



HOCHBAU  **TIEFBAU**
Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung
ALOIS KAISER
Inhaber: Michael Kaiser
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Bereits am 31.12.1971 ist Ralf bei unserem Krieger- und Reservistenverein eingetreten. Schnell wurden seine Fähigkeiten erkannt und er wurde mit in die Vorstandschaft berufen. Ob als Reservistenbetreuer, Schriftführer oder als 2. Vorstand, er hat seine Aufgaben immer mit Herzblut bestens erfüllt. Ralf war viele Jahre die Seele des Vereins. Ob Bierzelt, Gartenfest, Christbaumversteigerung oder sonstiges, er war sich für keine Arbeit zu schade.

Lieber Ralf, wir der Krieger und Reservistenverein werden dich als Berater und Vorstandsmitglied sehr vermissen und dich stets in unseren Herzen nie vergessen.

Nachruf auf Josef Stephan

Nach langer Krankheit hat der Tod unseren Kameraden und ehemaliges Vorstandsmitglied von uns genommen. Josef wurde am 1.1.1971 in unseren Krieger- und Reservistenverein aufgenommen. Schon nach kurzer Zeit begleitete er in der Vorstandschaft das Amt als Fahnenbegleiter. Er war vom 10.11.1985 bis zu dem Zeitpunkt, als seine Krankheit es nicht mehr erlaubte, Kassier in unserem Verein. Dieses Amt führte er mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus. Soweit es ihm möglich war, begleitete er die Vorstandschaft bei Festen und Ausflugsfahrten- auch mit dem Rollstuhl.

Lieber Sepp, wir, der Krieger- und Resevistenverein, denken gerne an Dich als Mitglied in unserem Verein.

Text: Michael Maurer; Foto: Norbert Hanke; Michael Maurer



>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?

-  Kartoffeln und Gemüse aus eigener Ernte
-  Eier von Bio-Hennen
-  Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner
-  Milch, Käse und Butter
-  Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.
-  Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE **VON 7:00 - 22:00UHR**
Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

Neues vom Sportverein

Fußball-Trainingslager 2024 in Kroatien

Die beiden Herrenmannschaften des DJK SV Griesstätt machten sich vom 7. bis 10. März auf den Weg nach Pula in Kroatien, um sich noch einmal vollends fit für die Rückrunde zu machen. Mit insgesamt 29 Mann, aufgeteilt auf fünf Autos und Kleinbusse, reiste man am frühen Donnerstagmorgen für ein trainingsreiches Wochenende ab



in Richtung Süden. Nach der Ankunft im Hotel und dem Bezug der Zimmer stärkte sich die Mannschaft beim Mittagessen gleich am Buffet. Die erste Trainingseinheit folgte bereits am späten Nachmittag. Zur Freude aller konnte der Fußballplatz durch eine kurze Joggingeinheit in 5 Minuten erreicht werden und das kurze Anschwitzen für alle Einheiten war somit gesichert. In den folgenden Tagen folgten zweimal täglich 1,5 Stunden lange Trainingseinheiten auf einem super Kunstrasenplatz. Hier trafen die Trainer auf motivierte Spieler, sodass koordinative, leistungsspezifische und auch spielerische Reizpunkte gesetzt und Entwicklungen in diesen Bereichen vorangetrieben werden konnten. Sogar ein gesondertes Training für die beiden mitgereisten Torhüter gab es. Durch die Besprechungen direkt vor den Trainingseinheiten war es möglich, die Zeit auf dem Platz maximal effizient durch verkürzte Einweisungsphasen zu nutzen. Doch auch das Teambuilding durfte nicht zu kurz kommen und so verbrachte man die Abende zusammen mit Kartenspielen, Pokern und Fußball schauen im Gemeinschaftsraum. Da das Wetter leider vor allem ab Freitagabend nicht mehr ganz so mitspielte und es durchgängig regnete, musste das Spiel der ersten Mannschaft wegen einem nicht bespielbaren Platz abgesagt werden. Für die Zweite konnte man noch kurzfristig ein Trainingsspiel auf Kunstrasen gegen den TSV Irschen-

berg organisieren, das man mit 3:1 gewann (Tore: Inninger 2, Thaller 1). Die Erste absolvierte stattdessen noch eine Laufeinheit durch Wald und Hügel am Meer entlang, gefolgt von einem lockeren Abschlusstraining.

Ausklingen ließ man das Trainingslager am Samstagabend zunächst bei sehr leckerem Essen in einem Steak-House und anschließend in einer Bar mit dem ein oder anderem Kaltgetränk.

Somit ging es am Sonntag nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die Trainer für die super Organisation und Gestaltung der Trainings, und natürlich Danke an Autoglas Maier und das Autohaus Reisinger für das Bereitstellen der Busse. Vier intensive, lustige und erfolgreiche Tage liegen hinter den Fußballern. Nun kann man voll motiviert die Rückrunde und das Ziel "Klassenerhalt" in Angriff nehmen.

Text/Fotos: Lukas Kehrer

Trainer und Betreuer für die Fußballjugend gesucht!

Für seine Fußballjugend sucht der DJK SV Griesstätt Trainer und Betreuer. Egal ob Neuling oder alter Trainerfuchs - wir freuen uns über jede Anfrage und unterstützen dich bei deiner Aufgabe. Eventuell anfallende Fort- und Ausbildungskosten übernimmt dabei der Verein. Bei Interesse meldet euch bei Charlie Wimmer, ☎ 0151/59837312 oder per Mail jl-fussball@djksv-griesstaett.net.

Neue Erste-Hilfe-Ausstattung

Eine vollständige und adäquate Erste-Hilfe-Ausstattung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheitsausrüstung im öffentlichen Raum und vor allem auch beim Sport. Der DJK SV Griesstätt erfreut sich als lebendiger Verein mit vielzähligen aktiven Sportlern einem regen Sportbetrieb. So bleibt es leider nicht aus, dass im Laufe der letzten Jahre die ein oder andere kleine Verletzung versorgt werden musste und die Erste-Hilfe-Ausstattung nicht mehr auf dem neuesten Stand war. Im Zuge einer umfangreichen Erste-Hilfe-Update-Aktion konnte dies nun behoben werden. Die Ausstattung im Sportverein wurde Dank großartiger Unterstützung und großzügiger Spenden der Griesstätter Gesundheitseinrichtungen Dr. Betzl, Arztpraxis Hsieh, Dr. Broelmann und der Alpen-Apotheke erneuert, aufgerüstet und für alle Abteilungen zugänglich gemacht. Ab sofort können sowohl die Fußball-Jugendmannschaften als auch die Abteilungen Tischtennis und Turnen in der Turnhal-

le, die Abteilung Tennis in der Sportalm und der Vereinsbus auf neue Erste-Hilfe-Sets, Kühlmateriale und -Koffer zurückgreifen. Vor allem von Seiten der ehrenamtlichen Trainer wurde diese Spende im Namen der Kinder freudig entgegengenommen.

Im Zuge der Erste-Hilfe-Aktion wurde zudem ein Erste-Hilfe-Kurs für alle interessierten Übungsleiter veranstaltet (Bericht im Gemeindeblatt 2-2024) und der Standort des vorhandenen Defibrillators geändert.

Defibrillatoren (AEDs) sind lebensrettende Geräte im Kampf gegen den plötzlichen Herztod. Jeder kann (mit und OHNE Erste-Hilfe-Kurs) einen Defibrillator bedienen und es ist rechtlich absolut unbedenklich, dies im Rahmen des „rechtfertigenden Notstandes“ zu tun. **Deshalb haben wir den vorhandenen Defibrillator des DJK SV Griesstätt im videoüberwachten Terrassenbereich des Sportheims ab sofort für jedermann öffentlich zugänglich gemacht** und weisen ausdrücklich daraufhin: Jeder der in einer Notsituation ist und den Defibrillator benötigt, darf und soll das selbsterklärende Gerät nutzen und hoffentlich damit Leben retten.

Die regelmäßige Wartung von Defibrillatoren ist entscheidend. Verbrauchsmaterialien wie Batterien und Elektroden müssen regelmäßig ersetzt werden. Die Batterie hat ein Verfallsdatum und ist fest im Gerät versiegelt. Das umgebaute Gerät am Sportheim wurde Dank Spenden der Zahnarztpraxis Dr. Betzl gewartet und ist jetzt wieder zwei Jahre voll einsatzfähig.



V.l.: Vorstandsmitglied DJK SV Florian Spötzl, Dr. Maria Betzl, Veronika Kurzrock (Alpen Apotheke), Chia-Shun Hsieh, Dr. Hannah Broelmann, Vorstandsmitglied Johanna Riedner.

Ein herzlichstes Dankeschön an unsere Unterstützer im Namen aller Sportler und Griesstätter! Text/ Foto: Florian Spötzl

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DJK SV Griesstätt fand am 23.03.2024 das erste Mal seit 2019 wieder im Sportheim statt. Die neue Teamvorstandschaft konnte 36 Mitglieder begrüßen. Florian Spötzl übernahm die Sitzungsleitung und führte durch die Tagesordnungspunkte. Als Vertreter der Gemeinde durften der 2. Bürgermeister Anton Strahlhuber, der zudem für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, und 3. Bürgermeister sowie Ehrenvorstand Jürgen Gartner begrüßt werden. Zweitgenannter sprach einleitende Grußworte. ... weiter auf der nächsten Seite

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

**DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN**

unsere Sprechzeiten
Mo 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi 7:00-13:00
Do 7:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr 8:00-12:00

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de



www.ChenCamper.de



Chen Camper

Wohnmobilvermietung

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt

Whatsapp/ Tel.: 0176-10221889

E-Mail: ChenCamper@web.de



Der umfangreiche Rückblick auf die Tätigkeiten der Vorstandschaft zeigte, dass die neue Vereinsführung, bestehend aus Nadine Baumgartner, Johanna Riedner, Josef Ott, Lorenz Loher, Christoph Bauer und Florian Spötzl in den letzten Monaten viele Themen bearbeitet hat. Stellen von Anträge für Förderungen, die Organisation von einigen Veranstaltungen und die Digitalisierung von Abläufen in der Verwaltung sind nur eine kleine Auswahl davon.

Christine Kaindl, die sich seit Jahren um die Mitgliederverwaltung kümmert, präsentierte die positiven Mitgliederzahlen. Die lange und einschränkende Corona-Phase konnte der DJK ohne außergewöhnlich viele Abgänge überstehen. Mittlerweile sind beim größten Griesstätter Verein über 800 Mitglieder gemeldet.

Auf das umfassende, sportliche Treiben in den Abteilungen gingen Vertreter der Fußball-, Tennis-, Tischtennis-, Stockschißen-, Gymnastik- und Ski-Abteilungen mit kurzen Rückblicken ein.

Lorenz Loher präsentierte den Kassenbericht. Die Zahlen beim DJK werden in drei Bereiche aufgeteilt: den ideellen, den zweckbetriebenen und den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die vorbildliche Kassenführung konnte von den Revisoren bestätigt werden und die Vorstandschaft wurde entlastet. Auch der umfangreiche Haushaltsplan für 2024 wurde genehmigt. Dieser Haushaltsplan beinhaltet u.a. eine größere Investition. Die Abteilung Fußball stellte einen Antrag auf den Bau einer Beregnungsanlage mit unterirdischem Wasseranschluss, die automatisiert betrieben werden kann. Nach Abstimmung mit der Gemeinde, dem Wasserbeschaffungsverein und sachkundigen Baufirmen spricht einer Umsetzung nichts entgegen. Auch die Mitgliederversammlung und die Vorstandschaft stimmten für eine Umsetzung. Großer Vorteil einer modernen Bewässerung ist, dass das kostbare Wasser deutlich effizienter eingesetzt werden kann, als es mit den bisherigen Methoden der Fall war. Der Wasserverbrauch wird reduziert und die Pumpkapazität des Wassernetzes wird durch eine Bewässerung des Rasens in der Nacht entlastet. Die sachkundigen Firmen bemerkten auch, dass durch die bessere Bewässerung die Platzpflegekosten sinken werden. Eine Umsetzung ist noch für das erste Halbjahr geplant.

Im Tagesordnungspunkt *Termine und Vorschau* wurden ei-

nige Veranstaltungen angekündigt. Im Sommer soll ein Public Viewing der Heim EM am Sportheim angeboten werden. Auch bei der 1100-Jahr-Feier am 13.07. wird sich der Sportverein tatkräftig beteiligen. Stellvertretend nimmt Christoph Bauer bereits seit August 2023 intensiv an den Planungen teil. Bauer stellte den Anwesenden das Konzept der Veranstaltung vor.

Ehrungen standen auch auf der Tagesordnung. Es gab 10 Mitglieder für 20-jährige Mitgliedschaft, 4 für 30 Jahre und 10 weitere Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft zu ehren. Im Herbst findet aufgrund des 60-jährigen Vereins-Jubiläums des DJK ein Ehrenabend in der Mehrzweckhalle statt. Die Veranstaltung wird genutzt, um die Gründungsmitglieder zu ehren, die dann 60 Jahre Mitgliedschaft feiern dürfen. Auch die Mitglieder mit 50 Jahre Mitgliedschaft beim DJK werden in diesem Zuge geehrt.

Am Ende der Vortrags bedankte sich Spötzl im Namen der Vorstandschaft bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern, der Gemeinde, dem Bauhof, Ideengebern, Gönnern, Sponsoren, Abteilungsleitern und allen weiteren Unterstützern des Vereins.

Text/ Foto: Florian Spötzl



V.li.: Vorsitzende Nadine Baumgartner, Fritz Bauer (40 Jahre), Jakob Wegner (20 Jahre), Anton Strahlhuber (40 Jahre), Ludwina Strahlhuber (40 Jahre), Georg Strahlhuber (40 Jahre), Marco Inninger (30 Jahre), Vorsitzender Christoph Bauer.

Aus der Abteilung Gymnastik/ Turnen

Die Abteilung Gymnastik/Turnen lud alle Übungsleiter und Helfer zum alljährlichen Abteilungessen ein. In diesem Rahmen bedankte sich Abteilungsleiterin Martina Adrians für alle geleisteten Übungsstunden bei den Übungsleiterinnen und Übungsleiter Markus Wehner, der seit einem Jahr Martina beim Geräteturnen unterstützt, mit einem

Blumenstöckchen. In diesem Rahmen bedankten sich Sabine Kaiser und Martina Adrians auch bei Christine Kaindl, die ihr Amt als Schriftführerin niederlegte. Christine war seit der offiziellen Abteilungsgründung von Anfang an dabei und unterstützt die Abteilung weiterhin als Beisitzerin. Sie bedankten sich auch bei Kathrin Niederlechner, die vor 20 Jahren die Gymnastik-/ Aerobic-Stunde mit ins Leben gerufen hat. Aus beruflichen Gründen und, da sie auch in Eiselfing im Sportverein tätig ist, kann sie die Gymnastikstunden bei uns seit dem letztem Jahr nicht mehr abhalten, springt aber gerne im Notfall ein. Text/ Foto: Sabine Kaiser



V.li.: Kathrin Niederlechner, Martina Adrians, Sabine Kaiser, Christine Kaindl

Abteilung Gymnastik/ Turnen sucht Helfer und Übungsleiter

Helfer und Übungsleiter sucht auch die Abteilung Gymnastik/ Turnen des DJK SV. Bei Interesse bitte E-Mail an Martina.Adrians@djksv-griesstaett.net.

Saisonbericht der Abteilung Ski

Sehr gute Bedingungen mit schönem Wetter und guten Schnee- und Pistenverhältnissen herrschten an den vier Tagen beim **Skikurs** im Januar. Mit zwei Bussen fuhren die



59 Teilnehmer dazu wie immer nach St. Johann in Tirol.

16 Skilehrer und 4 Helfer unterrichteten die 51 Kinder und 8 Erwachsenen vom Anfängerkurs bis zur „Fun“-Gruppe. Nach langer Zeit gab es dieses Jahr auch wieder eine Snowboard-Anfängergruppe. Ihr Können zeigten die Teilnehmer beim Abschlussrennen, wobei es für jeden eine Urkunde und ein Überraschungsei gab.

Neben dem traditionellen Skikurs bot die Skiabteilung für Kinder und Jugendliche weitere Skiaktionen an. So fand am 24.2. wieder das **betreute Skifahren** statt. Insgesamt sechs Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun bis sechzehn Jahren fuhren mit Jugendwart Lenz Loher bei besten Wetter- und Schneebedingungen nach Westendorf ins Brixental/Skiwelt Wilder Kaiser. Hier konnten sie eine schöne gemeinsame Zeit auf der Piste und beim Mittagessen im Brechhornhaus verbringen.

Der diesjährige **2-Tages-Skiausflug** am 2./3. März führte die Teilnehmer nach Matrei am Großglockner. An beiden Tagen herrschte oberhalb von ca. 1000 Höhenmetern sehr gute Schneebedingungen und die Sonne ließ sich auch die meiste Zeit blicken. Nach dem Skifahren konnte der Spa- und Saunabereich im Hotel Goldried genossen werden. Den Abend ließ man nach einem sehr guten Essen an der Hotelbar ausklingen. Nach einem weiteren Skitag machte man sich am Sonntagabend wieder auf den Heimweg.

Vom 8.3. bis 10.3. fand erstmalig ein **Kinder-/Jugend- und Familienskilager** ebenfalls in Westendorf statt.



Insgesamt 10 Kinder und neun Erwachsene (Foto) übernachteten in der Jugendpension Martlhof. Insbesondere für die Kinder waren die beiden Hüttenabende mit Kicker und Gesellschaftsspielen sowie die Übernachtungen in den 3er- und 4er-Gruppenzimmern ein großartiges Erlebnis. An beiden Skitagen konnte man bei schönem Wetter noch sehr gut Skifahren. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Aktion nächstes Jahr wiederholt werden soll.

Text/ Fotos: Patrick Kaiser, Lenz Loher

DIE ZIMMEREI
Stibl & Meier

0176/ 5060354

www.die-Zimmerei-Schonstett.de

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für
Garten und Pool

Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

**ZEILINGER'S
BÄCKEREI / CAFE**

MUTTERTAGS
Frühstück
am 12.05.24

Ab jetzt wieder
Hausgemachtes Eis

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de

Neues vom Trachtenverein

Jahreshauptversammlung

Es war schon ganz viel los in unserem Verein, so Vorstand Anton Strahlhuber bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins im Gasthaus Jagerwirt. Über die vielen Aktivitäten berichtete auch Schriftführerin Julia Loibl mit ihrem ausführlichen Bericht, den sie mit der letztjährigen Jahreshauptversammlung begann. Der Verein nahm mit vielen Mitgliedern bei der Verabschiedung von Pfarrer Herbert Weingärtner teil, beim Maibaum-Fest in Griesstätt, bei der Gauwallfahrt nach Maria Eck, beim Jubiläumsfest der Griesstätter Landjugend und bei der Fronleichnamprozession. Ein ganzes Wochenende feierten die Trachtler, so die Schriftführerin, beim Gartenfest mit Plattlertreffen im Juni. Sie erinnerte auch an die Teilnahme bei verschiedenen Preisplattln, wo Vereinsmitglieder erfolgreich waren, an die Teilnahme an Gau- und Gründungsfesten und an den Leonhardi-Ritten in Leonhardspfunzen und Greimharting. Gut besucht waren das Kirta-Fest des Vereins, der Ostertanz im Jagerwirtsaal mit zwei Musikgruppen und die Aufführungen der Theater-Gruppe. Mit Applaus wurde Julia Loibl für ihren Bericht von den Versammlungsteilnehmern gedankt. Kassier Konrad Kaiser ging in seinen Ausführungen auf die verschiedenen Ausgaben und Einnahmen und auf die derzeitigen Kontostände ein. Von Kassenprüfer Alfons Albersinger, der mit Helmut Schuster die Kasse geprüft hatte, wurde ihm eine einwandfreie, sorgfältige und übersichtliche Kassenführung bestätigt. Für seine Arbeit bedankte sich der Kassenprüfer beim Kassier. Wirklich aktiv waren die Aktiven im abgelaufenen Vereinsjahr, was auch aus dem Bericht von Vorplattler Sebastian Schuster hervorging. Er berichtete dabei von den Plattler-Proben, von den Plattler-Wettbewerben, von den Auftritten bei verschiedenen Festen und auch von der Teilnahme am Bittgang des Vereins zur Filialkirche in Berg. Ein Erlebnis, so Schuster, war für sieben Aktive die Teilnahme an den Auftritten bei der Grünen Woche in Berlin. Etwa dreißig normale Proben und dann noch über 20 Proben zu den drei Preisplattln trafen sich die Kinder und Jugendlichen des Vereins regelmäßig, so Jugendvertreterin Claudia Kaiser. Sie freute sich über die etwa 35 Mädels und 24 Buam, die derzeit aktiv sind bei den verschiedenen Auftritten, wie beim Maibaumfest, beim Gartenfest und beim Gaujugendtag. Sie bedankte sich bei den Eltern und bei allen, die sie in der Jugendarbeit unterstützen. Vorstand Anton Strahlhuber begann seinen Bericht mit einem Vergelt's Gott, an die, die ihn unterstützen, und wünschte sich auch

die weitere Mitarbeit, damit die Vereinsziele weiter gepflegt werden können. Der Vorstand informierte auch, dass die Vereinssatzung überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht wird. Außerdem gab er die Termine für bereits geplante Veranstaltungen bekannt. Da es gegen die Berichte der Vorstandschaftsmitglieder keine Einwendung gab, konnte Revisor Alfons Albersinger der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vorschlagen, die auch einstimmig ausgesprochen wurde. Danke für die Arbeit im Trachtenverein sagte dritter Bürgermeister Jürgen Gartner. Der Trachtenverein, so Gartner, wird in Griesstätt gebraucht, auch zur Mithilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen im Festjahr anlässlich der erstmaligen Erwähnung von Griesstätt vor 1100 Jahren. Er wünschte dem Verein, dass es so aktiv weitergeht. Gerne übernahm er die Leitung der turnusgemäß anstehenden Neuwahl der Vorstandschaft.

Dabei wurden erster Vorstand Anton Strahlhuber, sein Stellvertreter Gerhard Albersinger und Schriftführerin Julia Loibl in ihren Ämtern bestätigt. Nicht mehr zur Wiederwahl stellte sich Kassier Konrad Kaiser. Einstimmig wurde Katharina Freiberger zu seiner Nachfolgerin gewählt.



Die Vorstandschaft des Trachtenvereins v.l.: Anton Strahlhuber, Katharina Freiberger, Julia Loibl, Gerhard Albersinger.

Per Handzeichen wurden Hans Kaiser, Claudia Kaiser, Franz Schuster und Markus Kalhammer zu Jugendleitern bestimmt. Als Vorplattler wurden Leonhard Schuster und Markus Scheidegger gewählt, als Dirndlvertreterinnen Franziska Albersinger und Maria Schuster. In ihren Ämtern wurden Fähnrich Sepp Sigl und Agnes Huber für die Trachtenkleidung, Johanna Fischbacher für die Volksmusik, Panraz Hanslmeier als Pressewart und Martina Bachleitner für die Pflege von Mundart, Laienspiel und Brauchtum bestätigt. Hans Brindl, Gerhard Bauer und Seppi Huber gehören als Beisitzer der Vorstandschaft an. Keine Änderung gab es bei den Kassenprüfern.

Mit Urkunden und Ehrennadeln dankte Vorstand Strahlhuber Katharina Burger, Johanna Fischbacher und Konrad Kaiser für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Geehrt wurden auch 18 Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit mit Dankurkunden und Ehrennadeln. Überreichen konnte er diese den Anwesenden Anneliese und Peter Gmeiner, Irmgard und Hans Inninger, Josefine Kaiser und Annemarie Stephan. Eine besondere Ehrung erfuhren auch die ausscheidenden Ausschussmitglieder Konrad Kaiser, der viele Jahre Vorplattler und Kassier war, Sebastian Schuster für seine 13-jährige Tätigkeit als Vorplattler, Sepp Furtner für seine Mitarbeit als zweiter Vorplattler und Beisitzer im Ausschuss, die stellvertretende Schriftführerin Corinna Zapilko, sowie Michael Zanker als Beisitzer im Ausschuss. Den langjährigen Mitgliedern und ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern dankte auch der Vertreter des Gebietes Simssee im Gauverband I Hans März. Er sprach auch dem Verein ein großes Lob aus für die vielen Aktivitäten und für die gute Jugendarbeit.

Text/ Fotos: Alfons Albersinger



Die geehrten anwesenden Mitglieder, die dem Trachtenverein seit 40 Jahren angehören: v.li. Irmgard und Hans Inninger, Annemarie Stephan, Peter und Anneliese Gmeiner, Vorstand Gerhard Albersinger, Josefine Kaiser, Vorstand Anton Strahlhuber, Gebietsvertreter Hans März.



Geehrt wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft Katharina Burger, Konrad Kaiser und Johanna Fischbacher. Links auf dem Foto Gebietsvertreter Hans März und 2. Vorstand Gerhard Albersinger, rechts 1. Vorstand Anton Strahlhuber.

Ostertanz des Trachtenvereins

Zum diesjährigen Ostertanz des Trachtenvereins im Jagerwirtsaal freute sich Vorstand Anton Strahlhuber, viele Tanzbegeisterte aus nah und fern begrüßen zu können. Auch unser Patenverein GTEV Ratzingerhöh Greimharting hatte es sich nicht nehmen lassen, bei uns das Tanzbein zu schwingen. Schee, dass do warts. Da der Saal sprichwörtlich aus „allen Nähten“ platzte und die tanzfreudige Menge schon wartete, legten die Musikanten sofort los und



auf der Tanzfläche ging es hoch her. Auch heuer hatten wir wieder zwei Musikkapellen, die Oberlauer Tanzlmuse und die Hubertus Musikanten. Beide Kapellen vergnügten uns mit Walzer-Polka-Boarischer und so stand einem gemütlichen, schwungvollen und zünftigen Tanzabend nichts mehr im Weg. Da seit langer Zeit wieder ein Wirt sämtliche Arbeiten übernahm, hatten auch unsere Aktiven Zeit, den Abend auf der Tanzfläche zu verbringen; sie zeigten der begeisterten, jauchzenden Menge das Mühlradl. Auch der Gemeinschaftsplattler durfte natürlich nicht fehlen, welcher ebenfalls mit tosendem Applaus belohnt wurde. Wen

Mobile Fußpflege Katharina Szeili

☎ 0151/ 51464506

- Fachfußpflege • Pediküre, Maniküre
- Hilfe bei Problemnägeln

Kirchplatz 2 • 83569 Vogtareuth



Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt

☎ 08038/1292



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



es spät in der Nacht noch nicht nach Hause trieb, konnte im Jugendheim noch bei Kaffee, Kuchen oder a Brotzeit den Tanzabend ausklingen lassen. Ein rundum gelungener Ostertanzabend ging zu Ende und wir freuen uns schon wieder auf's nächste Jahr! Text/ Fotos: Markus Kalhammer/ GTEV

Neues von den Bürgern für Griesstätt

Wie in den letzten Jahren luden die „Bürger für Griesstätt“ wieder zur Aktion „Griesstätt ramt zamm“ ein. Diesmal stand die Sammelaktion unter dem Motto "Griesstätt soll zur 1100-Jahr-Feier noch schöner werden". Dies bewegte etwa dreißig Gemeindegewerbetreibende und -bürger, an der Aktion teilzunehmen. Jeweils in Gruppen von zwei bis vier Personen starteten die Teilnehmer, auch einige Kinder, im Gewerbegebiet bei der Firma Braunen. Ausgerüstet mit Greifzangen, Eimern oder Plastiksäcken sammelten sie an den verschiedenen Straßenrändern, wie an den beiden Umgehungsstraßen, an der Radwegstrecke zur Innbrücke, aber auch im Dorf selbst und rund um den Galgenberg. Es hat sich wieder gelohnt, so Organisator Franz Eckl, da wieder viele Plastikteile, Flaschen, Zigarettenskippen und sonstiger Unrat gesammelt wurde. Zwei Anhänger voll Müll kamen zusammen. Unterstützt wurde die Aktion von der Gemeinde, die die Müllsäcke kostenlos zur Verfügung stellte und die unentgeltliche Abgabe im Wertstoffhof erlaubte. Zum Abschluss gab es für die freiwilligen Helferinnen und Helfer zur Stärkung vom Verein eine Brotzeit und ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Ein Großteil der Teilnehmer der Aktion hinter einem der mit Müll beladenen Anhänger.

Neues aus dem Schützenverein



Jahreshauptversammlung

Der Schützenjahrtag am 25. Februar begann mit dem Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Griesstätter Schützen. Die Böllerschützen gaben zur Wandlung drei Salven ab. Nach dem kirchlichen Teil trafen sich die Schützen beim Jagerwirt. Schützenmeister Michael Albersinger bedankte sich bei Vikar Böckl-Bichler und begrüßte die Ehrengäste und alle Funktionsträger. Danach wurde an die in 2023 verstorbenen fünf Mitglieder erinnert und mit einer Schweigeminute ihrer gedacht. Der Schützenmeister erinnerte stichpunktartig an die vielen größeren Veranstaltungen im vergangenen Jahr. In einer Vorschau auf das Jahr 2024 machte er die Zuhörer mit den geplanten Aktivitäten und Änderungen bekannt. Zimmerermeister Paul Langbauer hat sich bereit erklärt, für das Schützengartenfest am 27. Juli seine Halle zur Verfügung zu stellen und hat dem Verein so eine große Sorge abgenommen. Über 40 Jahre lang fand das Gartenfest in Wörlham beim "Oberlechener" statt, wofür sich Albersinger bei Peter Bürger bedankte. Am 13. Juli beteiligen sich die Schützen beim erstmaligen Dorffest. Anlässlich der 1100-Jahr-Feier der Gemeinde ist auch ein Jubiläumsschießen geplant. Besonders am Herzen liegt den Schützenmeister eine zahlreiche Teilnahme am Fest des Patenvereins SG Kerschdorf am 4. August. Zum Schluss seines Vortrages dankte er seiner Stellvertreterin Doris Vucina, sowie Gabi Eder und Barbara Feichtner für die eifrige Unterstützung und überreichte jeder ein Blumengesteck. Dann übergab der Schützenmeister das Wort an den KK-Schießstandleiter Max Seidl, der sich bei seinem Vorgänger Otto Eder bedankte, weil der ihn auch nach Abgabe seines Amtes immer noch tatkräftig unterstützt. Wenn ihm auch Otto und Helfer zur Seite stehen, so sieht er auch alle auf der KK-Anlage Schießenden in der Pflicht, mitzuarbeiten beim Schießbetrieb, denn es handelt sich um einen Verein und nicht um einen Dienstleistungsbetrieb. Außer den normalen Schießterminen am Sonntag und Dienstag wurden auch die meisten KK-/GK-Gaumeisterschaften und das KK-Gauschießen auf dem Schießstand in Griesstätt abgehalten. Dies würdigte der anwesende Gauschützenmeister Schwarzenböck im Namen des Schützengauges Wasserburg-Haag.

Es folgte der Schriftführer Georg Arnold mit seinem de-

taillierten Bericht über alle Aktivitäten außerhalb des normalen wöchentlichen Vereinsschießens. Er erinnerte an das Gartenfest, das Kleinkaliber-Gauschießen, das Fest zum 40-jährigen Bestehen der Böllerguppe mit Gauböllertreffen, Maibaumaufstellen, Freundschaftsschießen in Stephanskirchen bei Rosenheim sowie Pfaffing, Storchaufstellen, Christbaumversteigerung etc. Sportleiter Hansi Huber berichtete über die zahlreichen Medaillenplätze bei den letztjährigen Gaumeisterschaften, über die sich 58 von 94 Startern für die Oberbayerische Meisterschaft in Hochbrück qualifizieren konnten. 27 Gaumeister kamen aus Griesstätt, dazu 20 Vizemeister und 11 Drittplatzierte. Bei der Oberbayerischen Meisterschaft erreichten 6 Griesstätter Schützen den 1. Platz. Es gab 6 Vizemeister und 4 dritte Plätze. Bei den Mannschaften war Griesstätt ebenfalls mit einem 1. Platz dabei.

Für 30 Schützen ging der Weg weiter zur Bayerischen Meisterschaft. Auch hier war der Verein mit 12 Schützen innerhalb der ersten zehn Plätze vorne dabei. Bayerische Meister durften sich die erfolgreichen Schützen Johannes Seitz und Vizemeister Martin Eder nennen. Auch zwei Griesstätter Mannschaften erreichten den Meistertitel.

Zehn Schützen schafften die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft: Witali Kostezki, Liedl Lisa, Feichtner Magdalena, Eder Jakob, Eder Martin, Bayreuther Lukas, Ziegler Rudi, Ziegler Reinhard, Albert Spötzl und Seitz Johannes. Der Jungschütze Martin Eder wurde im LG-3-Stellungskampf Deutscher Vizemeister und mit dem Luftgewehr Dritter. Der Luftpistolenschütze Johannes Seitz belegte

den 4. Platz und mit der Sportpistole den 9. Platz. Albert Spötzl erreichte mit der Freien Pistole den 11. Rang. Interessierte können sich genauer über die Ergebnisse auf bssb.de/gau-wasserburg-haag informieren.

Beim Rundenwettkampf konnten sich die KK-Sportpistolenschützen in der Oberliga Ost und die Luftpistolensmannschaft in der Oberbayernliga Süd-Ost gut behaupten. Auch die Luftgewehrmannschaft I bleibt in der LG Gauoberliga.

Die Damenleiterin Barbara Feichtner freute sich über die Erfolge beim Gaupreisschießen der Damen und bat um Teilnahme beim heurigen Damen Ü40-Schießen. Sie zeigte die neue Damen-Schützenkleidung und beschrieb, wie der neue Hut aussehen wird. Alles muss mit der vorhandenen Männer-Schützentracht harmonieren.

Der Gauböllereferent und Schussmeister Ludwig Bürger berichtete über die Einsätze des vergangenen Jahres und kündigte die Aktivitäten für 2024 an. Der Bericht über die Griesstätter Böller-JHV wurde bereits im Gemeindeblatt 2-2024 veröffentlicht.

Jugendleiter Josef Wagner informierte die Anwesenden über die sportlichen und geselligen Unternehmungen der Jugend. Der vom Schützenmeister als wichtigsten Mann bezeichnete Kassier Lorenz Reindl schlüsselte die Ein- und Ausgaben des Vereins auf. Trotz der Belastungen durch den KK-Schießstandumbau bewertete er das Haushaltsergebnis als positiv. Dieser Einschätzung stimmte auch der Kassenprüfer Thomas Albersinger zu, der an der Kassenführung keine Mängel feststellte. Daraufhin wurde die Vorstandschaft von den Mitgliedern entlastet. Wegen des

AMBULANTER PFLEGEDIENST BRIGITTE TRINKL



seit 1993

Wir versorgen Sie gerne mit:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungsleistung für Ihre Angehörigen
- Pflegegutachten für alle Pflegekassen
- Sterbebegleitung in Zusammenarbeit mit der SAPV
- Urlaubsvertretung der pflegenden Angehörigen

Hier finden Sie uns: Alpenstraße 25 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 827 93 41 oder 827 93 42

Mobil: 0173 / 73 77 097 • Fax 08039 / 8279343

Email: info@pflegedienst-trinkl.de

Homepage: www.pflegedienst-trinkl.de

Wir suchen:
Freundliche
Pflegeinteressierte

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



**Kanalservice
Braunen** GmbH

Am Leitenfeld 4 • 83556 Griesstätt • Fon 08039-4069990

www.kanalservice-braunen.de info@kanalservice-braunen.de

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
Innthalstraße 12 Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
83556 Griesstätt E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Ausscheidens eines Jugendleiters mussten sich drei Jugendleiter neu zur Wahl stellen. Bürgermeister Robert Aßmus leitete die Wahl. Josef Wagner wurde als erster, Witali Kostezki als zweiter Jugendleiter gewählt. Gabi Eder unterstützt die beiden. Zum Schluss nahm Gauschützenmeister Schwarzenböck die Ehrung der langjährigen Gaumitglieder vor. Er dankte Ludwig Bürger und Siegfried Hanslmeier für 50 Jahre, Gertrud Bürger, Martin Hofmeister und Manfred Huber für 40 Jahre, sowie Franz und Thomas Habl für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schützengau Wasserburg-Haag und überreichte ihnen die Urkunden und Anstecknadeln. Außerdem informierte er die Schützen über Neuerungen im Gau und beim Schützenbund.



V.l.: Schützenmeister Michael Albersinger, Siegfried Hanslmeier, Gertrud Bürger, Ludwig Bürger, Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck.

Beerdigung

Die Fahnenabordnung der Schützengesellschaft erwies den langjährigen Mitgliedern Josef Stephan und Rudolf Eser bei deren Beerdigung auf dem Griesstätter Friedhof die letzte Ehre.

Sieg bei Freundschaftsschießen

Die Griesstätter Schützen luden die Mitglieder des Patenvereins aus Kerschdorf für den 1. März ein. Es wurden von 38 Kerschdorfern und 46 Griesstättern je 20 Schüsse abgegeben. Bei den Sachpreisen wurden Blattl und Ringe abwechselnd gewertet. Der beste Schütze war Florian Fischer aus Kerschdorf, der bis auf drei Neuner alle Treffer im Zentrum landete. Bester Luftgewehr-Blattlschütze war der Griesstätter Christian Liedl, der bewies, dass er seinen Spitznamen "Blattlkönig" zu Recht führen darf. Bei den Pistolenschützen schoss sein Vereinskamerad Hansi Huber das beste Blattl. Der Mannschaftswettbewerb der zehn besten Schützen ging mit acht Ringen Vorsprung zugunsten von Griesstatt aus, nämlich 1879 zu 1871. Der Kersch-

dorfer Schützenmeister Georg Fleidl erinnerte daran, dass das Patenbitten der beiden Vereine am 1. März 1986, also genau vor 38 Jahren stattfand.

Ostereierschießen

Kurz vor Ostern hielten die Luftdruckwaffenschützen beim Jägerwirt und die Böllerschützen im KK-Stand ihre traditionellen Ostereierschießen ab. Mit vielen Zehnern wurde man mit Eiern belohnt. Bei den Böllerschützen wurde auf eine Osterhasenscheibe mit einem Cowboy-Unterhebelgewehr geschossen und man konnte bei guten Treffern auch eine Menge Eier erlangen. Böllerschussmeister Bürger machte die Teilnehmer auf die vielen anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2024 aufmerksam und hatte eine gute Brotzeit besorgt, damit sich die Schützen nicht nur von gekochten Eiern sättigen mussten. Gleichzeitig wurde der alljährliche Pulvereinkauf mit der aufwendigen Buchführung erledigt. Pfaffinger und Edlinger Kameraden hatten sich an der Sammelbestellung beteiligt.

Rundenwettkampf

Luftpistole Oberbayernliga Südost: Griesstatt 1 gg. Rettenbach 2 - 1814:1786 gewonnen (4:1 im Einzel). Tabelle: 3. Platz mit 10:10 Punkten

Luftgewehr Gauoberliga: Babensham 2 gg. Griesstatt 1 - 1521:1497 verloren. Griesstatt 1 gg. Schonstett 1 - 1506:1497 gewonnen

Luftgewehr Klasse A 5: Griesstatt 2 gg. Kerschdorf 2 - 1428:1391 gewonnen

Vorderste Plätze für Griesstatt bei den Meisterschaften 2024 des Schützengaus Wasserburg-Haag

LG Herren 1: 2. Kostezki Witali, 8. Liedl Rudi, 11. Arnold Georg. Herren 2: 3. Liedl Christian. Mannschaft: 2. Griesstatt. LG Schüler m: 1 Eder Jakob, 4. Schmid Samuel. Schüler w: 2. Burger Julia, 3. Burger Anna. Jugend m: 1. Eder Martin. Mannschaft Schüler: 1. Griesstatt. Junioren w: 2. Feichtner Sofia. Junioren m: 5. Bayreuther Lukas. LG 3-Stellung Schüler m: 1. Jakob Eder. Schüler w: 1. Anna Burger, 2. Burger Julia. Mannschaft: 1. Griesstatt. Jugend m: 1. Eder Martin. KK 100 m: 7. Feichtner Sofia. KK 50 m Mannschaft: 2. Platz Griesstatt. Senioren Auflage: 4. Römersberger Richard. Herren 1: 4. Liedl Christian, 5. Albersinger Michael. Junioren m: Bayreuther Lukas. Jugend m: 1. Eder Martin. Mannschaft jun.: 1. Griesstatt. KK liegend Herren 1: 2. Kostezki Witali. LP Herren 1: 9. Ziegler Reinhard, 10. Kostezki Witali. Herren 2: 7. Huber Hansi. Damen 2: 1. Vucina Doris. Schüler: 2. Andraschko Sebastian, 4. Wagner Simon. Schüler

w: 1. Feichtner Magdalena, 3. Liedl Lisa-Marie, 4. Kolbeck Katharina, 5. Hagenreiner Emilie, 6. Held Carina. Jugend m: 2. Wagner Uli. Junioren w: 1. Feichtner Sofia. Junioren m: 1. Bayreuther Lukas, 4. Vucina Toni. Mannschaft Herren 1: 3. Griesstatt. Schüler Mannschaft: 1. Griesstatt 2, 2. Griesstatt 3. LP Mehrkampf Herren 1: 1. Seitz Johannes, 2. Ziegler Reinhard. LP Standard Herren 1: 1. Seitz Johannes, 2. Ziegler Reinhard. Freie Pistole Herren 1: 2. Spözl Tobias, 4. Huber Hansi. Herren 3: 2. Pauker Hermann, 3. Spözl Peter, 4. Huber Johann. Herren 4: 1. Spözl Albert, 6. Größl Günter. Mannschaft: 1. Griesstatt 1. Olymp. Schnellfeuerpistole Herren 1: 1. Ziegler Reinhard, 2. Ziegler Rudolf, 3. Seitz Johannes. Herren 3: 1. Ziegler Rudolf sen. Sportpistole Herren 1: 1. Seitz Johannes, 3. Ziegler Reinhard. Damen: 1. Vucina Doris. Herren 2: 1. Ziegler Rudolf. Herren 3: 1. Huber Johann, 3. Eder Paul. Damen 3: 1. Eder Gabriele. Herren 4: 2. Ziegler Rudolf sen. Großkaliberpistole 9 mm Herren 1: 4. Seidl Max. Herren 2: 2. Sonnenholzner Franz. Herren 3: 2. Wallner Robert, 4. Huber Johann. Herren 4: 1. Ziegler Rudolf sen. Großkaliberrevolver .44 Magnum: 2. Wallner Robert. Großkaliberpistole .45 ACP, Herren 3: 1. Wallner Robert. Standardpistole Herren 1: 1. Seitz Johannes, 2. Ziegler Reinhard. Herren 2: 1. Ziegler Rudolf. Herren 4: 2. Ziegler Rudolf sen. Mannschaft: 1. Griesstatt 1. Ordonnanzpistole bis 1945: Herren 1: 1. Huber Johann, 3. Ziegler Rudolf, 4. Sonnenholzner Franz. Ordonnanzpistole ab 1946: Herren 1: 1. Eder Paul, 3. Wallner Robert, 4. Ziegler Rudolf, 5. Ziegler Reinhard. BSSB Kombi Herren 1: 1. Wallner Robert, 6. Ziegler Rudolf, 8. Huber Johann.

Die hohen Ringzahlen der erfolgreichen Griesstätter Schützen sind auf der Website des Schützengaus Wasserburg-Haag unter Gaumeisterschaft 2024 veröffentlicht.

Text/ Foto: Hans Römersberger

Essen, Trinken und Genießen

Erdbeer-Brownie-Kuchen

600 g Edelbitterschokolade grob hacken. 300 g davon mit **100 g Butter** und **175 g Zucker** in einem Topf unter Rühren langsam schmelzen und auskühlen lassen. **4 Eier** (M) verquirlen und unter die Schokomasse rühren. **130 g Mehl**, **1/2 TL Natron**, **1 Prise Salz** und die restlichen Schokoladenstücke unterheben. Teig in eine eckige Form mit Backpapier (ca. 36 x 24 cm) geben. **1,5 kg Erdbeeren** waschen und putzen; ca. 1,1 kg in Scheiben schneiden, restliche 400 g auf den Teig geben, etwas eindrücken und das Ganze im vorgeheizten Ofen bei 190°C ca. 30 Min. backen. Auskühlen lassen. **250 g Mascarpone**, **250 g Magerquark** und **3 EL Rohrzucker** verrühren. **250 g Sahne** steif schlagen und unterheben. Auf dem Brownieboden verteilen. Die Erdbeerscheiben darauf verteilen; evtl. etwas Puderzucker darüberstäuben. Mit **Zitronenmelisse** dekorieren.

Rezeptempfehlung/Foto von Sabine Kaiser



Über Ihr Lieblingsrezept zum Thema "Essen, Trinken und Genießen" würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach

- mailen (an redaktion@netzteam.com),
- faxen (08039/909939) oder
- abgeben (Alpenstr. 9 in Griesstatt oder im Rathaus).

Vielen Dank im Voraus!

Johann Stecher

- ✓ KFZ-Werkstätte
- ✓ Landtechnik
- ✓ Baumaschinen
- ✓ Forst- und Gartengeräte
- ✓ HU- und AU-Inspektion

Wörlham 12 · 83556 Griesstatt · Tel. 08039/3467
Fax 08039/4713 · E-Mail: werkstatt-stecher@live.de



CASE IH STEYR NEW HOLLAND AGRICULTURE



**Hofladen
Thaller
Partyservice**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Do 8 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
☎ 08039 - 1878

Geschenkkörbe zum Muttertag
Grillfleisch, Burger-Patties, Spieße, Würstl
Brot und Marmeladen - hausgemacht
Pute, Hendl, Lamm

THALLERHOF **** Mit 4 Sternen ausgezeichnet!

Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)
Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)

Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof
E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de
Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof
Kornau 3 • 83556 Griesstatt



BAUELEMENTE PULS
Torsysteme - Markisen - Montagen

Türen
Tore
Markisen
Industrietore
Montage

Bauelemente Puls
Giuseppe Puls
Rosenheimer Str. 43
83556 Griesstatt

☎ 0174 - 3084781
☎ 08039 - 8279125
✉ info@bauelemente-puls.de
🌐 www.bauelemente-puls.de

Alles rund um
Computer
und
Telefonie



Ihr Partner mit mehr als
30 Jahren Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
Mail: info@netzteam.com
Web: www.netzteam.com

**COMPUTER
HARD-/SOFTWARE
TELEFONE
DRUCKER UND
DRUCKERZUBEHÖR
SERVICE
BERATUNG
REPARATUREN
ALLE MARKEN**

Griesstätter Gemeindeblatt

Zu folgenden Terminen erscheint in 2024 das Griesstätter Gemeindeblatt:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/ Verteiltermin
4 - 2024	14.05.2024 (20. KW)	02.06.2024
5 - 2024	25.06.2024 (26. KW)	14.07.2024
6 - 2024	02.09.2024 (36. KW)	22.09.2024
7 - 2024	15.10.2024 (42. KW)	03.11.2024
8 - 2024	26.11.2024 (48. KW)	15.12.2024

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an. Am Besten per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder telefonisch unter ☎ 08039/909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter <https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html>.

Text: Redaktion

Termine und Veranstaltungen

So, 21.04.	4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in Griesstätt
Mi, 24.04. 14:30 Uhr	Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger
Do, 25.04.	Gemeinderatssitzung im Sitzungsraum des Rathauses
Sa, 27.04. 9:00 Uhr	Frühjahrs-Ramadama der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher
Do, 02.05. 13:30 Uhr	Seniorenachmittag im Jugendheim
Do, 02.05. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim
Do, 03.05. 19:30 Uhr	Bieranstich im Bierzelt des Hufeisenvereins Kolbing

Sa, 04.05.
10:00 bis
13:30 Uhr

Nationenfest "Alle Kinder dieser Erde" im Kindergarten. Der Kindergarten freut sich auf viele Gäste. Findet bei jeder Witterung statt (kein Ausweichtermin)

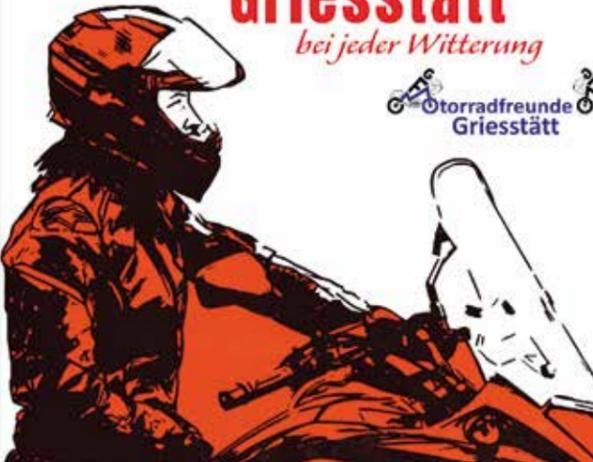


So, 05.05.
8:00 Uhr

Hufeisenturnier in Kolbing

Motorradweihe Griesstätt

bei jeder Witterung



**Motorradfreunde
Griesstätt**

Zum Jubiläum der 1100 Jahre Griesstätt

05.05.2024
mit Motorradsegnung

Beginn: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Sportheim Griesstätt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Mo, 06.05.
19:00 Uhr

Kesselfleischessen Hufeisenverein Kolbing

Di, 07.05.

Nachmittagsausflug mit Fa. Strahlhuber

Mi, 08.05.
14:30 Uhr

Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger

Fr, 10.05.
9:00 Uhr

Schulspendenlauf in der Grundschule

Sa, 11.05.
nachmittags

Einweihung Spielgerät am Kettenhamer Weiher (siehe Seite 18)

So, 12.05.

Wachdienstbeginn der Wasserwacht am Kettenhamer Weiher

Do, 16.05.

Gemeinderatssitzung im Sitzungsraum des Rathauses

Mo, 20.05.

Radwallfahrt des Frauenbundes und der Schützen nach Altötting, Abfahrt um 5:30 Uhr an der Schule

Mi, 22.05.
14:30 Uhr

Spielenachmittag für ALLE im Cafe Zeilinger

Griesstätter Weinfest

Dunstmoar Halle, 24. Mai

Barbetrieb & Weißbierbar

ab 19.00 Uhr

Wein & bayr. Brotzeit

**ANZWIES
LATE NIGHT
ORCHESTER**

Veranstalter: KLJB Griesstätt

So, 26.05. Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

**So, 26.05.
13:30 Uhr** Jubiläumsseniorenachmittag beim Dunstmoar. Alle Seniorinnen und Senioren über 70 Jahre sind eingeladen (siehe Seite 9)

**So, 26.05.
8:30 Uhr** Wiederweihe des Kriegerdenkmals, anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Festzug zur Dunstmoarhalle zum gemeinsamen Mittagessen (siehe Seite 20)

So, 02.06. Würstlfest der Musikkapelle im Musiheim am 11:00 Uhr Leitenfeld (siehe Seite 22)

VORANKÜNDIGUNG (Anmeldetermin beachten!):

Fußball-Gaudeturnier

am Samstag, den 8.6.2024



- Treffpunkt: 11 Uhr Beginn: 12 Uhr
- Am Sportplatz in Griesstätt
- Team mit 6 Spielern (immer eine Frau auf dem Spielfeld)
- Mindestalter: 16 Jahre
- Anmeldung mit Teamnamen und Ansprechpartner bis spätestens 19.05.24 an turnier@gdksv-griesstaett.net
- Startgebühr: 20€
- Wanderpokal und Sachpreise
- Maximal 14 Teams
- Ausweichtermin: 15.6.24

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 13. Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Gemeindekalender eingetragen.



GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN IN AMERANG

**NEUBAUPROJEKT KAMMER –
JETZT BEWERBEN!**

➤ 29 WOHNUNGEN* ➤ 2 BIS 3 GEWERBEEINHEITEN ➤ HOHER BAUSTANDARD
➤ 4 REIHENHÄUSER ➤ TIEFGARAGE

Wohnungsmix aus 2-Zimmer bis 6-Zimmer Wohnungen (von ca. 48 m² bis 160 m²)
Reihenhäuser mit 4-Zimmern + Studio mit Dachterrasse (ca. 135 m²)
2 bis 3 Gewerbeeinheiten - Grundriss noch flexibel (von ca. 75 m² bis 142 m²)

*Davon werden insgesamt 5 Einheiten einkommensorientiert durch die Regierung von Oberbayern gefördert.

Fertigstellung und Vermietung ab Anfang 2025
Nähere Informationen und Eckdaten auf Anfrage.
[Bewerbung unter www.gwg-eg.de/mietanfrage/](http://www.gwg-eg.de/mietanfrage/)





Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft eG • 83512 Wasserburg a. Inn • Telefon: 0 80 71 - 91 95 0 • E-Mail: info@gwg-eg.de • www.gwg-eg.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



v.l.n.r. Marcus Schuster (Marktbereichsleiter),
Melanie Lappöhn (Vorstandssprecherin)

Neulich

Neulich stellte Melanie Lappöhn, Vorstandsvorsitzende unserer hiesigen Raiffeisenbank den neuen Marktbereichsleiter für Griesstätt, Schonstett und Höslwang auf der jährlichen Generalversammlung vor. Dieses "neulich" ist nun schon wieder fast zwei Jahre her und Marcus Schuster hat es in der Zeit geschafft, eine kompetente Service- und Beratermannschaft in den drei Bankstellen zu etablieren.

"Es freut mich, dass unsere tägliche Anwesenheit, auch wenn der Schalter Dienstag und Mittwoch geschlossen ist, so gut angenommen wird. Unsere Kunden fordern uns sowohl im Kredit- als auch im Anlagebereich weshalb wir gerne mit mittlerweile 10 Kolleginnen und Kollegen Ihren Wünschen nach ganzheitlicher Beratung nachkommen", so Schuster.

Als Einzige mit Beratern personell besetzte Bank an den drei Standorten steht das Team für kompetente Unterstützung vom Anschaffungskredit bis zum Zahlungsverkehr täglich zur Verfügung. "Mir ist wichtig, bei mir vor Ort, von einem vertrauten Gesicht in der Bank beraten zu werden, da werde ich verstanden und fühle mich gut aufgehoben." - so eine aktuelle Kundenmeinung.

Genau dafür steht die Raiffeisenbank Griesstätt-Halving seit über 130 Jahren.



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG



Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Zweigstelle Griesstätt
Rosenheimstr. Str. 9
83556 Griesstätt
Tel: 08039/9065-0